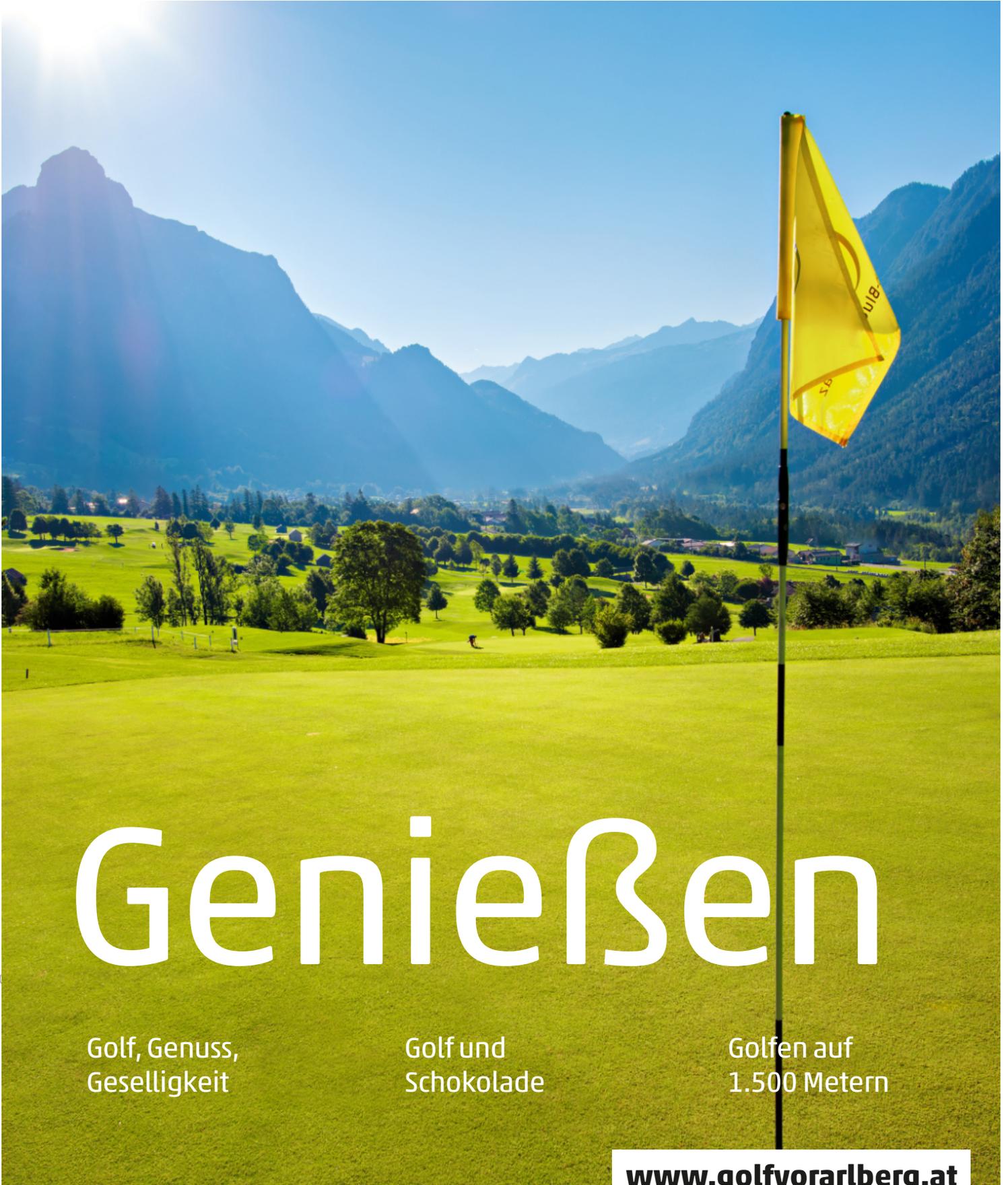


Golf in Vorarlberg



Genießen

Golf, Genuss,
Geselligkeit

Golf und
Schokolade

Golfen auf
1.500 Metern





FINNLAND

NORWEGEN

SCHWEDEN

DÄNEMARK

POLEN

DEUTSCHLAND

TSSCHECHIEN

ÖSTERREICH

SCHWEIZ

UNGAR

SLOWENIEN

KROATIEN

ITALIEN

INHALT

Vorwort	3
Golf, Genuss, Geselligkeit.....	4
Birdiejagd in Vorarlberg.....	8
Golfclub Bludenz-Braz	14
Klostertal – Alpenstadt Bludenz	18
Fairway-Insider Chantal Düringer.....	20
Golfen im Alpenparadies	22
Alpin Golf Brand	26
Brandnertal – Alpenstadt Bludenz	30
Fairway-Insider Günter Spiesberger.....	32
Golf & Gourmet	34
Golfpark Rankweil	38
Fairway-Insider Dr. Edwin Schöch	44
Golf und Schokolade	46
Golfclub Montafon	52
Montafon	56
Fairway-Insider Anita Wachter.....	58
Golfen auf 1.500 Metern	60
Golfclub Lech-Arlberg	66
Lech am Arlberg	70
Fairway-Insider Walter Hlebayna	72
Golf und Kulinarik zwischen Bodensee und Bergen .	76
Tipps für Golfurlauber	84
Impressum	89

**VOR
ARL
BERG**



**Vorarlberg bietet Golferlebnisse
umrahmt von einzigartigen
Naturjuwelen.◀**





Geschätzte Golferin, geschätzter Golfer!

Herzlich Willkommen im Golf-Land Vorarlberg mit seinen 6 gänzlich unterschiedlichen Golfanlagen, die Sie nicht nur wegen der landschaftlichen Schönheit und überwältigenden Natur begeistern werden, sondern auch sportlich und spielerisch einiges zu bieten haben.

So vielfältig wie das Land selbst präsentieren sich auch die Golfplätze, vom komplett flachen GC Montfort-Rankweil im Rheintal über hügelige, teils alpine Spielbahnen bis hin zum höchstgelegenen Golfplatz Österreichs auf 1.500 Metern Seehöhe in Lech am Arlberg!

Aber auch abseits von Golf erleben Sie in Vorarlberg jede Menge interessante Aktivitäten und traumhafte Ausflugsziele: Historische Altstädte, Bodensee-Schiffahrt, Museen, Kultur und Genuss runden Ihr Urlaubserlebnis harmonisch ab. Und verabsäumen Sie es nicht, mit den zahlreichen Bergbahnen die höchsten Gipfel zu erklimmen und die atemberaubenden Panoramablicke zu genießen.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei, verbringen Sie Ihren nächsten Golfurlaub in Vorarlberg und lernen Sie Land und Leute kennen – Sie werden begeistert sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TIPP: Wer mindestens eine Nacht in einem Golf-Partnerhotel wohnt, erhält mit dem Golfvouchervoucher 20 Prozent Greenfee-Ermäßigung auf allen sechs Golfplätzen in Vorarlberg.

Sie planen eine Golfreise ins Golfland Vorarlberg? Für ein paar Tage, eine Woche oder länger?

Alleine, als Paar oder Gruppe? - Wir unterstützen Sie sehr gerne mit unserem Insiderwissen bei der Planung, Organisation und Durchführung. Gemeinsam mit unseren Golfclubs, Regionen und Partnerhotels werden wir Ihren Aufenthalt im Golfland Vorarlberg zu einem Erlebnis machen, das weit über Golf hinaus geht!

Ihr Rainer Ratzenböck
Golf-in-Vorarlberg-Koordinator



GOLF IN VORARLBERG

Tel.: +43 676 832 20 446

E-Mail: rainer.ratzenboeck@golfinfo.at

www.golfvorarlberg.at

Weitere Urlaubsinformationen:

VORARLBERG TOURISMUS GMBH

6850 Dornbirn, Poststraße 11

T +43 (0) 5572 377033-26

info@vorarlberg.travel

www.vorarlberg.travel

Golf, Genuss, Geselligkeit

Vorarlberg: Klein, fein, beliebt und vielfältig

TEXT: Conny Konzack



Klein wie Luxemburg, gerade mal 84 km „hoch“ und 53 km „breit“, rund 412.000 Einwohner – aber seit jeher eine Region, die für Genuss steht. Optisch sowieso, kulturell und kulinarisch erst recht, und sportlich? Aber Hallo! Im Winter ist Vorarlberg – das „Ländle“ vor dem Arlberg zwischen Allgäu, Liechtenstein und der Schweiz – ein Ski-Paradies, das nach wie vor Insider lockt. U.a. im herrlichen Montafon im Süden. Ein Tal von nur knapp 40 km, das schon in der Bronze- und Eiszeit dank Eisen, Kupfer und Silber ein Bergbauzentrum war. Allein der 3312 m hohe Piz Buin lockt hier in die Silvretta-Gruppe. Schon wegen der betörenden Bergblicke ein Urlaubs-Paradies, in der sich Tradition und Moderne die Hand geben – was den Charme der ganzen Region ausmacht.

Auch im Sommer steht das Natur- und Bergerlebnis im Vordergrund: Vom Bodensee bis zu den malerischen Bergseen und Schluchten gibt es derart viel zu erkunden, dass es kein Wunder ist, dass immer wieder ein Vorarlberger Aussichtspunkt die Wahl zum schönsten Platz Österreichs gewinnt. Viele dieser Punkte sind auch für Flachländer easy zu entdecken, z.B. die Üble Schlucht, der Lünensee, der Lech-Fluss, das Silbertal u.v.m.

Sport-Spielwiese mit Ausblick

Vorarlberg bietet besonders viele sportliche Highlights: Neben Hiken und Biken wird das „Ländle“ seit Jahren auch als Golf-Dorado immer beliebter. Die sechs Plätze bieten im 45 km Radius golferische Abwechslung auf hohem Niveau.

Alpin Golf Brand, Bludenz-Braz, Lech Arlberg, Montafon, Golfpark Montfort-Rankweil und Golfpark Bregenzerwald. Alle zusammen sind mindestens eine Golf-Urlaubswoche wert! Golfer jeder Spielstärke haben auf allen Anlagen perfekte Bedingungen, das Spiel zu genießen, zu erlernen oder zu verbessern.

Garantiert werden hier überall 1a-Fairways, anspruchsvolle Grüns und vor allem die permanenten, spektakulären Ausblicke auf die umliegenden Bergkulissen.

Und wer mal nicht den weit fliegenden Bällen hinterher jagt, der genießt in Vorarlberg auch die perfekten Sommer-Outdoor-Oasen für Bergsteiger, Paragleiter, Kanufahrer, Höhlenforscher, Angler, Stand-Up-Paddler, Bungee-Jumper, Wildwasser-Schwimmer, Rafting-Fans – und eben Golfer.





Bregenz-Festspielhaus ©Popp-Hackner - Österreich-Werbung

Kultur, Festspiele, Genuss-Events

Allein die Hauptstadt Bregenz strotzt geradezu vor kulturellen Events: Hafenfest, Kinderfest, Tag der Wiener Symphoniker, „Bregenz life“, die Motto- & Musik-Partysause „Le Club“ – und natürlich all‘ die Klassik-Veranstaltungen wie die Bregenzer Meisterkonzerte, der Bregenzer Frühling, nicht zu vergessen die weithin bekannten Festspiele auf dem Bodensee. Hochkarätige Open-Air-Opern vor imposanter Kulisse und Begeisterung, die den Bodensee beben lässt. Wer noch nie dort war, muss sich sputen: ticket@bregenzerfestspiele.com! Sonst gibt’s am Platz der Wiener Symphoniker keinen Platz mehr...

...und man muss sich auf die Märkte beschränken. Was auch Kultur ist. Kost-Kultur! Wochenmarkt, Genussmarkt, Italiener Markt, Piemont Markt – und selbstverständlich der Vorarlberger Genussmarkt am Sparkassenplatz. Essen ohne Ende, einmalig! Nein, nein, Wein fehlt hier ganz sicher nicht. Dafür sorgen schon die 30 (!) Winzer mit edlen Tropfen aus ganz Österreich. Manche jung, manche gereift. Im Hafengelände „läuft’s“ besonders süffig.

Tradition, Innovation und Gastfreundschaft

In Vorarlberg versteht man es, die jahrhundertealte Tradition der Gastfreundschaft mit modernen Ansprüchen zu vereinen. Viele der familiengeführten Hotels blicken auf eine lange Geschichte zurück und kombinieren historische Elemente mit modernen, nachhaltigen Konstruktionen aus Holz und Glas. Die anspruchsvolle Architektur gibt den Rahmen für außergewöhnliche Service-Qualität und kulinarische Höchstleistungen. Die Vielfalt an hochdekorierten Restaurants macht Vorarlberg zu einem wahren Paradies für Feinschmecker.



Conny Konzack ist u.a. Chefredakteur des Top Magazins München. Er ist Mitglied im Golfpark Aschheim mit HCP 18.

Weitere Informationen auch unter:

-  www.vorarlberg.travel
-  www.gcbrand.at
-  www.golf-arlberg.at
-  www.golfclub-montafon.at
-  www.gc-bludenz-braz.at
-  www.golfclub-montfort.com



Birdiejagd in Vorarlberg

Sechs Golfplätze stehen zur Golfsafari bereit, zusätzlich warten unzählige Möglichkeiten, um Natur und Kulinarik zu entdecken.

TEXT: Lydia Enigl



Einmal im Traube Braz Alpen.Spa.Golf.Hotel, das von der Familie Lorünser seit Generationen geführt wird, angekommen, bin ich überrascht, was sich dort getan hat in den vielen Jahren seit ich nicht mehr hier war. Als Kind war ich Gast in der „Traube“, unverändert, damals wie heute, die herzliche Gastlichkeit der Besitzerfamilie. Ich fühle mich gleich wieder zu Hause. Ich wohne in einem der Atriumzimmer, modern und großzügig, in der Nähe des 1000 m² großen Spa-Bereichs mit Hallenbad mit kombiniertem Außenbecken und Saunalandschaft. Die ausgezeichnete Küche überrascht mich, wie die gesamte Gestaltung des Hotels, mit einer sehr gelungenen Kombination aus Tradition und Moderne.

Nach einer erholsamen Nacht ist es Zeit, die Golfmöglichkeiten Vorarlbergs zu entdecken, also auf „Safari“ zu gehen. Meine „Großwildjagd“ betrifft

die Vorarlberger Golfplätze, die sich von meinem Hotel innerhalb einer halben Autostunde befinden. Die Birdiejagd beginnt!

Golfplatz Bludenz-Braz

Ich starte mit dem Golfplatz Bludenz-Braz, einer 18-Loch-Anlage, nur zwei Kilometer vom Hotel entfernt. Die Bergkulisse ist imposant, etappenweise geht's hoch, entlang kleiner Bäche und mächtiger Felsen. Meine Mitspieler und ich versuchen mit dem T-Shot eine gute Basis für den Schlag ins Grün zu legen. Dies gelingt aber nicht immer, denn die Hanglage erfordert Platzkenntnisse.

Für die nächste Runde wünschen wir uns einen „Einheimischen“ als Flightpartner, um das Score auf Handicapkurs halten zu können. Auf der Halfway – ein entzückendes Holzhaus mit „Speis und Trank“ – erholen wir uns. Ab jetzt geht's „bergab“, nur die 10, ein vermeintlich kurzes Par 3, das es aber in sich hat,





Dessert im Hotel Traube Braz

gehört noch erklommen. Nach der Runde genießen wir noch einen Drink auf der Panorama-Terrasse und lassen die Runde genussvoll Revue passieren.

Golfplatz Alpin Golf Brand

Am nächsten Tag geht es ins Brandnertal, nur ca. 20 Autominuten von der „Traube“ entfernt. Hier befindet sich auf 1000 Metern Seehöhe der 18-Loch-Golfplatz Alpin Golf Brand und Golf ist hier mehr als nur ein Spiel. Eher ein „Spiel mit der Natur“. Die Anlage ist auf ebenen Hangterrassen gebaut. Steinwälle, alte Almhütten, der rauschende Alvier-Bach und die unglaublich nahen Berggipfel machen die Umgebung des Clubs zur Bilderbuchlandschaft. Es gilt, den Ball „im Spiel“ zu halten, also eher gut überlegte Eisenschläge, statt Driver. Vor allem der Grünschlag will überlegt sein. Ich habe meinen Driver nur bei den beiden Par 5 verwendet, habe aber durch viel Course Management einen angemessenen Score ins Clubhaus gebracht.

Umwege lohnen sich

Erste Station ist Bludenz, eine entzückende Alpenstadt und das Zentrum der umliegenden Täler. Es ist Samstag und daher Wochenmarkt in der Altstadt mit regionalen Bauern, Künstlern,

Korbflechtern etc. Rundherum nette Restaurants und Cafés. Natürlich werfe ich einen Blick in die Laurentiuskirche, die mächtig über der Stadt thront. Der Muttersberg, der Hausberg der Bludener, ist ebenfalls einen Besuch wert. Von hier aus eröffnen sich großartige Ausblicke auf die Stadt und die Umgebung.



Bludenz ©Andreas Gaßner - Bludenz Stadtmarketing

Golfclub Montafon

Spontan entscheide ich mich noch für eine 9-Loch-Runde im Golfclub Montafon. Seit 1989 prägen hier im Tal, umgeben von den herrlichen Skigebieten des Montafons, alte Baumbestände am Rande des Flusses Ill den 9-Loch-Golfplatz auf 690 m Höhe – mit sportlichen Herausforderungen. Zum Beispiel die



Bludenz Altstadt ©Matthias Rhomberg - Bludenz Stadmarketing

Bahn 8, mit 542 Metern (von gelb) das längste Par 5 in Westösterreich oder die Bahn 7 mit dem gut bewachten Inselgrün sind nicht ohne!

das eindrucksvolle Schauspiel vorbei und ich kann meinen Weg Richtung Lech fortsetzen.

Auf ins Walsertal

Am nächsten Tag führt mich mein Weg ins Walsertal. Zweite Station ist der Biosphärenpark Großes Walsertal, eine Modellregion, in der die Erhaltung der biologischen Vielfalt mit einer nachhaltigen Entwicklung einhergeht. Im Biosphärenpark.haus in Sonntag verkostete ich den köstlichen „Walserstolz“-Käse, der hier in der Schaukäserei hergestellt wird. Weiter geht's übers Faschinajoch durch Orte wie Fontanella, Faschina, Damüls und Au. In Au ist erstmal Halt – ich werde am Straßenrand „abgestellt“. Was ist los? Almatrieb! Es klingelt und bimmelt und rumort und die geschmückten Kühe drängeln talwärts. Nach der „Straßenreinigung“ ist



Vierte Station Golfplatz Lech

Die 9-Loch-Anlage Lech-Arlberg wurde im idyllischen Zugertal auf beiden Seiten des Lechs gebaut. Was für ein Golferlebnis! Die überraschend ebenen, aber trotzdem sehr kniffligen Spielbahnen führen mich von einem spektakulären Bergblick zum nächsten. Gut, dass Markus Kleissl, Clubvorstand, mir vorab die „Tücken“ und Feinheiten des Platzes erklärt hat! Der Ausflug endet mit der Fahrt über die Flexenstraße und retour durchs Klostertal ins Hotel. Meine „Golfplatzjagd“ in Vorarlberg lasse ich bei einem Farewell Dinner mit lokalen Spezialitäten und einem guten Tropfen aus dem Weinkeller des Traube Braz Alpen.Spa.Golf.Hotel ausklingen. Bei meinem nächsten Besuch im „Ländle“ werde ich mir mehr Zeit nehmen und nicht nur alle Golfplätze besuchen, sondern auch Kulinarik und Natur viel ausgiebiger genießen!

Lydia Enigl ist Redakteurin und Österreich Repräsentantin des deutschen Golfmagazins GOLF-TIME, sie ist Mitglied im Golfclub St. Pölten in Niederösterreich und hat ein Handicap von 17,2

Weitere Informationen auch unter:

-  www.traubebraz.at
-  www.gc-bludenz-braz.at
-  www.gcbrand.at
-  www.golfclub-montafon.at
-  www.golf-arlberg.at
-  www.walsertal.at
-  www.bludenz.travel



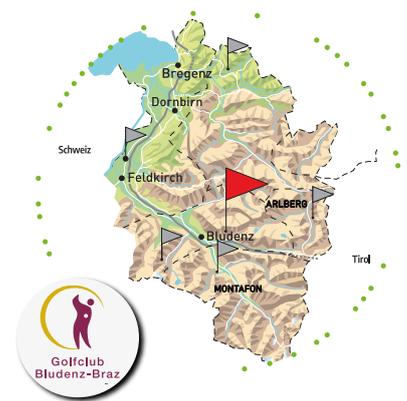
Alpines Golferlebnis für alle Sinne





GOLFCLUB BLUDENZ-BRAZ

Die imposante Kulisse ist es, die diese 18-Loch zu einem besonderen Erlebnis macht. Etappenweise geht es mit abwechslungsreichen Herausforderungen in die Höhe. Das Gesamtangebot mit Golfschule, Genüssen auf der Panoramaterasse und die angenehme Atmosphäre machen Bludenz-Braz zu einem Golfhighlight.



GOLFCLUB BLUDENZ-BRAZ

GRÜNDUNGSJAHR	1996
SEEHÖHE	700 m
LÖCHER	18

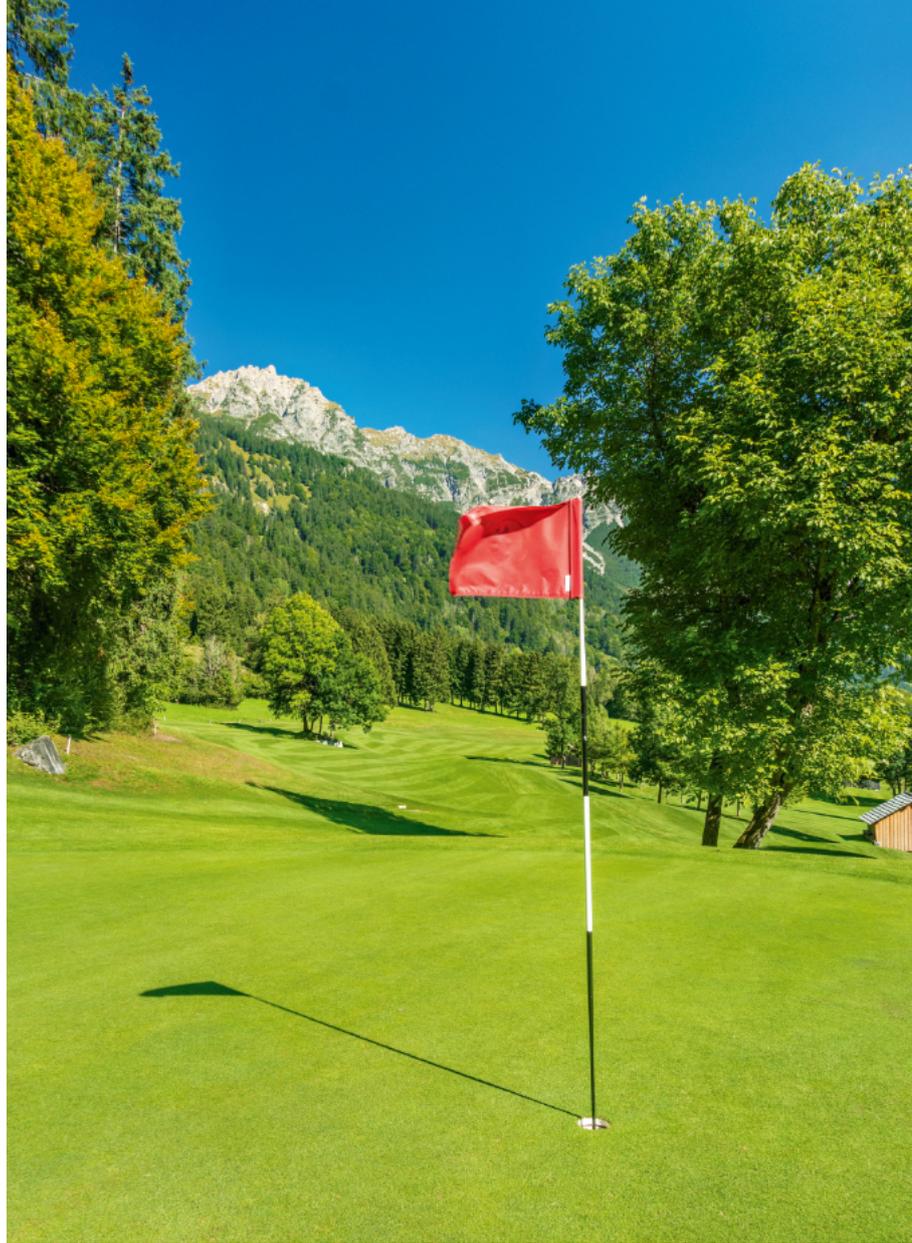
BÜRO	Christine Stürz
TELEFON BÜRO	43 (0) 5552 33503
TRAINER	Roger Knight
TELEFON TRAINER	+43 (0) 5552 33503

6751 Braz bei Bludenz | Oberradin 60
Tel.: +43 5552 335 03
gcbraz@golf.at
www.gc-bludenz-braz.at



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über diesen Golfplatz





Willkommen im Golfclub Bludenz-Braz, einem 18-Loch-Platz, der Golfliebhaber mit spektakulären Abschlägen und einem atemberaubenden Panorama begrüßt!

Wie viele alpine Plätze täuschen auch hier die Daten (PAR 68 und 5.105 Meter von den Standard-Herren-Abschlägen) einer „gmahden Wiesen“ für gute Scores vor.

Die ersten 10 Spielbahnen führen – mit einigen Schräglagen-Erlebnissen – etappenweise bergauf. Die letzten 8 Bahnen führen dann wieder bergab zum Clubhaus und erfordern ein hohes Maß an Präzision und strategischem Geschick.

Ein paar Tipps:

Nutzen Sie die Vorarlberger Gastfreundschaft und versuchen Sie gerade beim ersten Mal diese Golfanlage gemeinsam mit einem ortskundigen Flightpartner zu spielen! Beachten Sie die traumhaften Ausblicke, vor allem von den spektakulären Abschlägen von Bahn 5, 11 und 17. Und gönnen Sie sich bei der charmanten Halfwayhütte eine kleine Pause!

Für diejenigen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind oder einfach eine entspanntere Runde genießen möchten, empfiehlt sich die Nutzung eines Carts. Mit insgesamt 300 zu bewältigenden Höhenmetern bietet der Golfclub Bludenz Braz ein sportliches und landschaftliches Golfvergnügen, das Ihnen in Erinnerung bleiben wird. Die kulinarischen Genüsse auf der Panoramaterrasse und die angenehme Clubatmosphäre runden das Erlebnis dieses Golf-highlights noch ab.



Klostertal Alpenstadt Bludenz

Die Alpenstadt Bludenz, am Eingang ins Klostertal in Richtung Arlberg gelegen, verbindet auf anregende Weise Natur, Kultur und Stadt. Sie ist nicht nur idealer Ausgangspunkt für alle sportlichen Aktivitäten, sondern bietet auch Märkte, Restaurants und Geschäfte. Das ganze Jahr über wird Kulinarik groß geschrieben. Genießen Sie auf dem Sonnenkopfplateau ein herzhaftes Bergfrühstück - herrliche Aussicht und Bergpanorama sind inklusive. Eine kulinarische Stadtführung, bei der Wissenswertes mit einem themenbezogenen Mehr-Gänge-Menü kombiniert wird oder das Alpine Kurzfilmfestival komplettieren das Angebot. Nur wenige Kilometer entfernt wartet die imposante Kulisse des GC Bludenz-Braz auf Sie. Etappenweise geht es auf dem topgepflegten 18-Loch-Platz in die Höhe, und am Ende der Runde lassen Sie sich auf der Panoramaterrasse verwöhnen.

18

ALPENREGION VORARLBERG

6700 Bludenz, Rathausgasse 5

Tel.: +43 (0) 5552 30227

info@alpenregion.at

www.alpenregion-vorarlberg.com





TRAUBE BRAZ ALPEN.SPA ****

Atmen Sie durch in gemütlicher Alpenidylle und genießen Sie den Komfort des familiären Golfhotels, das nur eine Autominute von der 18-Loch Anlage Bludenz-Braz entfernt liegt. Entspannen Sie nach einer Runde Golf im hellen Atrium Spa mit Beautyabteilung und lassen Sie den Tag kulinarisch im besonderen Ambiente jahrhundertalter Bauernstuben oder stilvoll moderner Stuben ausklingen.

TRAUBE BRAZ ALPEN.SPA.GOLF.HOTEL

6751 Braz, Klostertalerstraße 12

Tel.: +43 (0) 5552 28103

office@traubebraz.at

www.traubebraz.at

Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:



Sommer im Klostertal ©Alex Kaiser - Alpenregion Bludenz Tourismus

SCHLOSSHOTEL DÖRFLINGER

In herrlicher, ruhiger Panoramalage hoch über der Alpenstadt Bludenz - eingebettet in die wunderbare Berglandschaft - verwöhnen wir Sie kulinarisch modern, regional und mit unserem herzlichen Service. Das Schlosshotel Dörflinger bietet Ihnen einen abwechslungsreichen, stilvollen Stadt-Land-Berg-Aufenthalt.

SCHLOSSHOTEL DÖRFLINGER

6700 Bludenz, Schloss-Gayenhofplatz 5

Tel.: +43 (0) 5552 63016

welcome@schlosshotel.cc

www.schlosshotel.cc

Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:





>> Fairway-Insider: Chantal Düringer

GOLFEN MIT LEIDENSCHAFT UND EHRGEIZ

Chantal Düringer hat den Sprung in die Profiligen gewagt und gehört zu den aufstrebenden Golferinnen Österreichs. Wir sprechen mit ihr über ihre Leidenschaft für Golf, Herausforderungen auf internationalem Niveau und ihre Golfheimat.

Chantal, was hat Dich zum Golf geführt?

Angefangen hat alles mit einer Familienbergtour in den Dolomiten, als ich 12 war. Nach der Wanderung gönnten wir uns ein paar Tage Entspannung in einem Hotel bei Meran. Dort stellte sich bei einer Schnuppergolfstunde schnell heraus, dass Golf mehr als eine neue Leidenschaft für mich wird. Innerhalb weniger Wochen hatte ich die Platzreife. Seitdem hat mich der Golfvirus fest im Griff.

Gerade in den letzten zwei Jahren verbuchte ich internationale Erfolge, darunter den Titel Player of the Year in den USA und die internationale Amateurmeisterschaft 2023 in Österreich. Diese Erfolge haben mir gezeigt, dass ich mit den Profis mithalten kann.

Was bedeutet der Sprung in die Profiligen für Dich?

Ob ich den Sprung geschafft habe, bleibt abzuwarten. Letztes Jahr habe ich meinen Schwung verändert, um konstanter zu spielen und meinen Rücken zu schonen. Die Umstellung hat zwar Zeit gekostet, aber sie war nötig. Momentan ist es noch ein Auf und Ab, auch weil ich oft erst in letzter Minute erfahre, ob ich bei Turnieren starten kann. Das Leben als Profi ist anspruchsvoll, aber ich habe ein großartiges Team, das mich unterstützt. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Welche Herausforderungen bringt das Leben als Profi mit sich?

Golf ist mein Traumberuf, aber er fordert einiges. Das Reisen ist ein Vorteil, aber auch eine logistische Herausforderung. Wir spielen bei jedem Wetter –

mal frostig, mal brütend heiß. Am schwierigsten ist es, konstant Ergebnisse zu liefern. Der Druck ist da, aber ich sehe es als Privileg, meinen Traum zu leben.

Hast Du einen Tipp für junge Golfer?

Trainiert nicht nur auf der Range oder am Putting Green – geht auf den Platz und spielt mit anderen. Kreativität ist der Schlüssel, um wirklich zu lernen.

Was sind Deine Ziele für die Zukunft?

Ich möchte mich in den kommenden Jahren auf der Ladies European Tour und der Epon Tour etablieren. Mein langfristiges Ziel ist die LPGA, aber dafür brauche ich erst das volle Vertrauen in mein Spiel zurück. Neben dem Sport halte ich mir alle Türen offen – mein Studium in Biochemie und Biologie gibt mir dafür eine solide Basis.

Welche Golfplätze in Vorarlberg empfiehlst Du Golfurlaubern?

Mit 6 Vorarlberger Golfanlagen (4 x 18 Loch und 2 x 9 Loch) hat sich diese Region als Golfdestination entwickelt. Jeder der einzelnen Plätze hat seinen eigenen Charme. Mein Heimatclub Bludenz-Braz

überzeugt mit seiner abwechslungsreichen Topographie, Lech ist ein landschaftliches Highlight, und Montfort-Rankweil punktet mit seiner parkähnlichen Anlage. Brand ist ideal für heiße Tage und der GC Montafon hat das längste Par 5 der Region. Jeder Platz ist sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Spieler ein Erlebnis.

Warum bist Du Mitglied im GC Bludenz-Braz?

Bludenz-Braz war nicht der nächstgelegene Club, aber wir als Family inklusive unserer Hunde konnten am Platz zusammenspielen und ich fühlte mich im Jugendtraining wohl. Seit Jahren gibt derselbe Pro Unterricht, und wenn ich heute nach Braz komme, ist es wie ein Nachhausekommen. Ich „schwätze“ gerne mit den Mitgliedern, die kennen mich halt von klein auf.



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über Chantal Düringer

Chantal Düringer im Gespräch mit Rainer Ratzenböck von Golf in Austria





Golfen im Alpenparadies

Der Schweizer Autor Fabian Ruch hat vier unvergessliche Golftage in Vorarlberg verbracht – mit traumhaftem Bergpanorama und großartigen Spielbahnen, toller Gastfreundschaft und feinem Essen.

TEXT: Fabian Ruch



Der Gedanke ist verwegen und verlockend: Im Grunde genommen könnte ich den Abschlag auf Loch 1 des Golfplatzes Alpin Golf Brand gleich auf der Terrasse meines Hotelzimmers ausführen. Ein paar Meter unterhalb des Golfhotels Sarotla in Brand ist die Teebox, und ich habe den Schlag in Gedanken oft durchgespielt, bevor ich am Tag nach der Anreise den wunderbaren Kurs spielen darf.

Für vier Tage bin ich Ende August in Vorarlberg, um für das Swiss Golf Magazin in der Schweiz eine Reportage zu schreiben. Schon beim ersten Abschlag lerne ich Gerhard kennen, der ein Haus in Brand besitzt und den Platz wie seine Westentasche kennt. Sein Rat: "Kein Driver auf Loch 1 – das Par 4 ist eng und ziemlich kurz." Selbstverständlich ignoriere ich den Ratschlag und schicke den Ball direkt in den Wald rechts von der Bahn. Erst mit dem Eisen 5 treffe ich das Fairway – beim fünften Schlag. Gerhard schmunzelt: "Siehst du!"

Der Ton ist gesetzt, und selbst wenn ich auf den weiteren 17 abwechslungsreichen, herausfordernden Löchern immer noch ab und zu die Tipps von Gerhard ignoriere, bin ich doch sehr dankbar für seine Gesellschaft. Einerseits, weil er ein angenehmer Flightkollege ist. Und andererseits, weil der Platz einige Tücken bietet, die man beim

ersten Mal teilweise erst bemerkt, wenn es zu spät ist. Der Ballverschleiß jedenfalls ist auch aufgrund fehlender Spielstärke von mir hoch, der Spaßfaktor aber auch – und das hügelige Gelände in den Alpen behagt mir sehr, auf meinem Heimatplatz in Gstaad ist es nicht anders.

Das wunderbare Alpenpanorama ist mir ebenfalls vertraut – und doch sind die Ausblicke im Alpin Golf Brand einzigartig. Mein Vorsatz nach der Runde ist klar: Hier habe ich nicht das letzte Mal gespielt! Die nächsten Tage führen mich zu weiteren Vorarlberger Plätzen, die das Golfurlaubsangebot in Vorarlberg sehr gut ergänzen: In Lech am Arlberg imponiert mir die Anfahrt hoch in den wunderschönen Ort, den ich bisher vor allem als Skiparadies kannte. Die neun Löcher sind ebenfalls eine Challenge und ich bin froh, ich darf sie zweimal spielen – auf der zweiten Runde weiß ich schließlich eindeutig, was ich besser machen kann. Aber wie so oft: Die Ausführung ist dann doch nicht ganz so, wie sie sein sollte.

Lech ist ohnehin einen Besuch wert. Das stelle ich beim Spaziergang durch das idyllische Dorf fest. Tolle Restaurants, coole Bars, edle Shops – Lech bietet viel, und darum verlasse ich auch diesen Ort im Bewusstsein: Ich komme wieder!

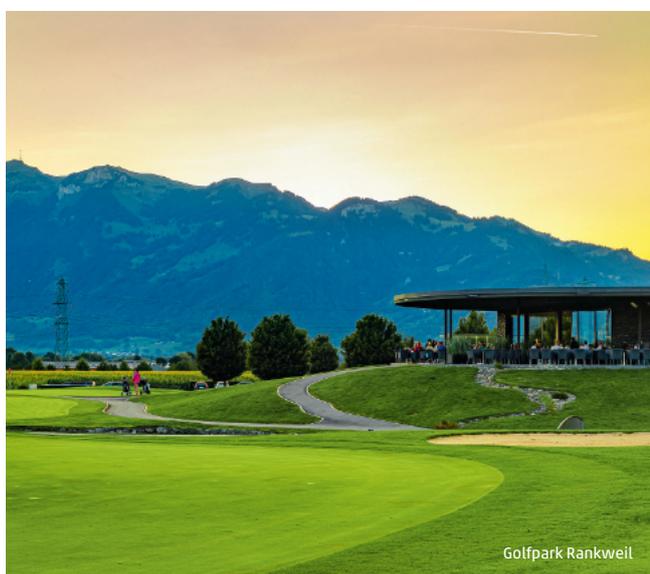




Golfclub Bludenz-Braz

Am dritten Tag entdecke ich den Golfclub Bludenz-Braz. Hier begleiten mich die Höhenunterschiede und ein begabter Caddie namens Rainer von "Golf in Vorarlberg". Es ist intensiv und durchaus anstrengend, aber traumhaft. Und man weiß, dass die eine oder andere Linie beim Abschlag zu mutig gewesen ist. Ich habe den Eindruck, dass ein smartes Course Management auf diesem Platz besonders wichtig wäre – leider ist das nicht immer meine größte Stärke. Dennoch beende ich die Runde auf dem herrlichen Par-3-Loch direkt vor dem Clubrestaurant mit einem schönen Schlag übers Wasser.

Zum Abschluss spiele ich im Golfpark Montfort-Rankweil nahe der Schweizer Grenze. Der flache Platz täuscht – er ist knifflig, doch dank der Tipps eines ortskundigen Ehepaars bleibt der Ballverlust gering. Der Tag endet auf der sonnigen Clubterrasse, wo mich das gute Essen die Zeit vergessen lässt. Und, unter uns: Von der Terrasse des Hotelzimmers im Sarotla habe ich in den vier Tagen selbstverständlich nie abgeschlagen. Aber ich habe mich an einem Abend noch einmal auf Loch 1 des Alpin Golf Brand geschlichen – und den Ball mit dem Driver tatsächlich perfekt aufs Fairway geschossen. Leider jedoch erneut nicht im ersten Versuch. Fore!



Golfpark Rankweil



Fabian Ruch ist Redaktionsleiter Deutschschweiz beim Swiss Golf Magazin. Er sagt über sich, dass er kein besonders begabter, aber ein begeisterter Golfer ist. Sein Handicap: 16,5.

Weitere Informationen auch unter:

-  www.sarotla.at
-  www.gcbrand.at
-  www.golf-arlberg.at
-  www.gc-bludenz-braz.at
-  www.golfclub-montfort.com
-  www.brandnertal.at

Naturerlebnis für Genussgolfer

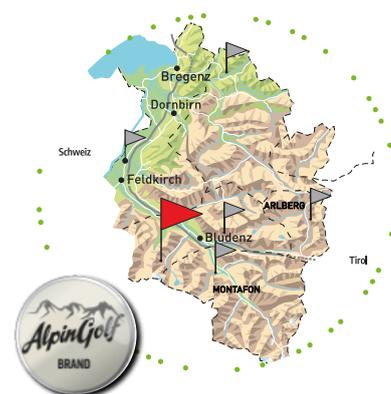




ALPIN GOLF BRAND

Golf wird hier zur intensiven Begegnung mit der Natur und damit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In 1.000 Metern Höhe und in äußerst ruhiger Lage bietet dieser Golfplatz vor allem im Hochsommer den unschätzbaren Vorteil angenehmer Temperaturen und frischer Hochgebirgsluft.



ALPIN GOLF BRAND

GRÜNDUNGSJAHR	1994
SEEHÖHE	1000 m
LÖCHER	18

MANAGER	Ilona Gregory
TELEFON BÜRO	+43 (0) 5559 450
TRAINER	John Gregory
TELEFON TRAINER	+43 (0) 664 52 07 114

6708 Brand | Studa 83
Tel.: +43 5559 450
info@gcbrand.at
www.gcbrand.at



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über diesen Golfplatz



föhrenburger

föhrenburger



Allein die Anfahrt zum Golfplatz im Brandnertal ist ein Erlebnis. Man kurvt sich mit den Bergen immer weiter Richtung Himmel und fragt sich, wo hier noch Platz für eine Golfanlage sein könnte.

Auf 1.000 Metern Seehöhe eröffnet sich dann die atemberaubende Landschaft des Rätikons mit dem malerischen Örtchen Brand und Ausblicken auf die majestätischen Gipfeln, wohin man sich auch wendet.

Die Par-65-Anlage mit 4.085 Metern Länge (von gelb) ist für so manches golferische Wow-Erlebnis gut. Architekt Diethard Fahrenleitner hat es geschafft, in dieses kleinräumige, wildromantische Gelände fast gänzlich flache Fairways einzufügen. Dies wurde mit Hangterrassen gelöst, die jederzeit den Blick auf die eindrucksvoll nahen 3.000er frei geben. Kondition braucht man für die Wege zwischen den Spielbahnen. Wer gerne im Rough spielt, lernt hier schnell, Schräglagen zu bewältigen. Der Slogan des Clubs: Flach kann jede(r) ...

Neben der zauberhaften alpinen Landschaft bietet die Höhenlage des Alpin Golf Brand eine feine Möglichkeit, der sommerlichen Hitze im Tal zu entfliehen. Viel Schatten, die frische Bergluft und fröhlich sprudelnde Gebirgsbäche sind die natürlichen Kraftquellen auf dieser Golfanlage.

Für perfektes Golfurlaubs-Feeling sorgen moderne Carts, eine ausgezeichnete Golf-Academy, die gemütliche Clubhaus-Terrasse und das direkte Naturerlebnis, das durch die strengen Umweltauflagen in dieser Bilderbuchlandschaft erhalten geblieben ist.



Brandnertal – Alpenstadt Bludenz



Die Region rund um die Alpenstadt Bludenz hat viel zu bieten – nicht nur, dass von hier aus alle Golfplätze Vorarlbergs innerhalb einer Autostunde zu erreichen sind. Im Brandnertal finden aktive Naturliebhaber und Familien alle Möglichkeiten, den Urlaub in vollen Zügen zu genießen: ob eine Wanderung zum Sonnenaufgang, eine Biketour durch das Tal oder das Entdecken der interaktiven Themenwege. Bludenz lässt sich ebenfalls auf besondere Art kennenlernen. Lassen Sie sich z.B. von den Geschichten der Nachtwächter beeindrucken und erleben Sie so den Charme der Altstadt und ihrer Bewohner hautnah. Im Alpin Golf Brand auf 1.000 Meter Seehöhe erleben Sie die intensive Begegnung mit der Natur, der Golfplatz bietet vor allem im Hochsommer den unschätzbaren Vorteil von angenehmen Temperaturen und frischer Hochgebirgsluft.

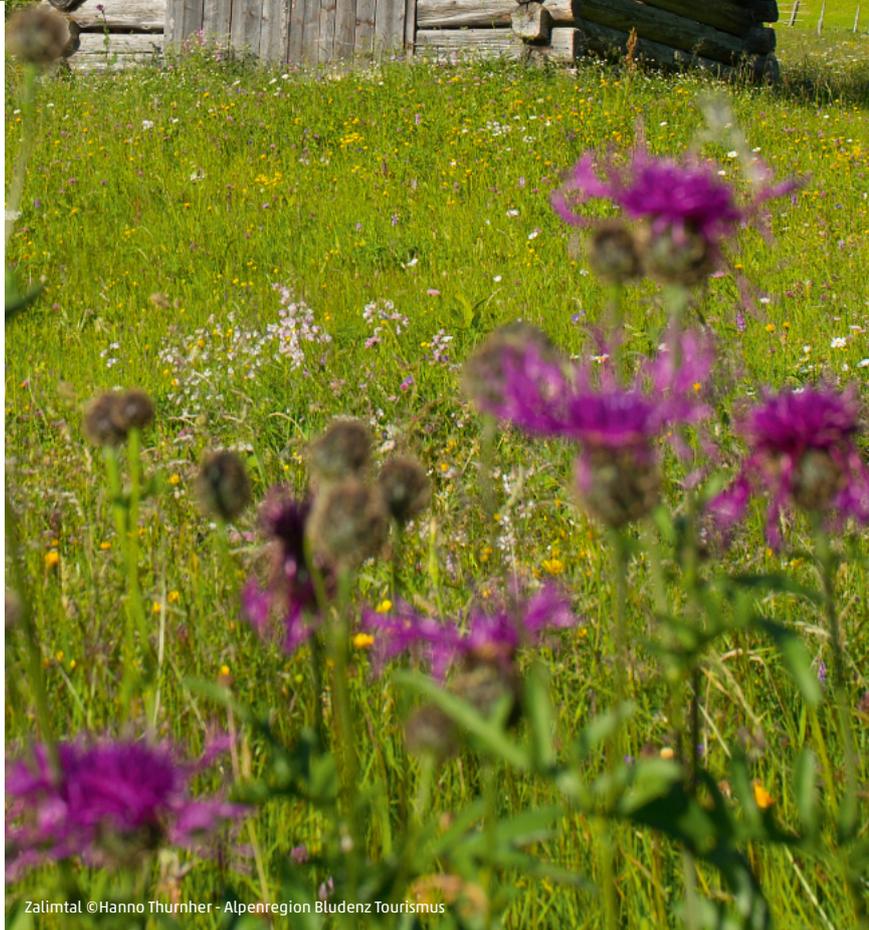
30

ALPENREGION VORARLBERG

6700 Bludenz, Rathausgasse 5

Tel.: +43 (0) 5552 30227

info@alpenregion.at



Zalimtal ©Hanno Thurnher - Alpenregion Bludenz Tourismus



HOTEL SAROTLA ****

... direkt am Abschlag Nr. 1 des Golfclubs Brand, 100 m vom Clubhaus, Pro-Shop gegenüber dem Hotel, Caddyraum, Tee-Time-Reservierung an der Rezeption, familiengeführt, kulinarische Köstlichkeiten mit regionalem Fokus, große Weinkarte, Benutzung von sechs Bergbahnen in Brand und Umgebung inklusive. Geräumige Zimmer mit Balkon, Spa mit Infinity Pool, Saunas, Dampfbädern und separatem Erwachsenen-Spa.

GOLF- UND WELLNESSHOTEL SAROTLA

6708 Brand, Mühledörfle 23
 Fam. Schedler: +43 (0) 5559 248
hotel@sarotla.at
www.sarotla.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den
 Golfangeboten des Hotels:

ALPENHOTEL ZIMBA ****

Nur einen Drive vom alpinen 18-Loch-Golfplatz Brand entfernt. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie unsere exquisite Kulinarik, das Zimba-Spa mit Indoor-Infinity-Pool und die sonnige, ruhige Lage in Brand mit spektakulärem Panoramablick auf den schönsten Talabschluss der Ostalpen.

ALPENHOTEL ZIMBA

6708 Brand, Studa 54
 Tel.: +43 (0) 5559 351
alpenhotel@zimba-brand.at
www.zimba-brand.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den
 Golfangeboten des Hotels:



VALAVIER AKTIVRESORT *****

Auf hohem Niveau Abschlagen mitten in den Alpen. Durch die Toplage direkt am Golfplatz können Sie unseren großzügigen Wellnessbereich, unsere liebevolle Gartenanlage mit ganzjährig beheiztem Außenpool und die abwechslungsreiche Kulinarik in vollen Zügen genießen.

VALAVIER AKTIVRESORT

6708 Brand, Mühledörfle 25
 Tel.: +43 (0) 5559 217
servus@valavier.at
www.valavier.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den
 Golfangeboten des Hotels:





Fairway-Insider: **Günter Spiesberger**

MENTALTRAINING TRIFFT GOLFSPORT

Günter Spiesberger ist nicht nur Mentaltrainer, sondern auch leidenschaftlicher Golfer. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen dabei zu helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten – sei es im Sport, Beruf oder Alltag. Im Golfclub Brand fand er eine zweite Heimat und weiß, wie mentale Stärke den Unterschied zwischen einem guten und einem großartigen Spiel ausmachen kann.

Wie hat Dich der Golfsport gefunden?

Ich hatte vor vielen Jahren eine Tennisschule in Brand, die im Hotel Scesaplana stationiert war. Der Hotelier, Herr Schwärzler, war zu dieser Zeit auch Golfpräsident vom GC Brand, und so kam es, dass er mich eines Tages in den Golfclub eingeladen und einen Schnupperkurs angeboten hatte. Seit dieser Zeit bin ich begeisterter Golfer geworden und geblieben.

Was macht den Golfclub Brand für Dich so besonders?

Der Golfclub Brand liegt auf ca. 1000 Meter Seehöhe, das heißt im Sommer sehr angenehm von der Temperatur und er ist eher schmal, sodass man sehr genau spielen muss, um einen guten Score zu erspielen. Er ist sehr gepflegt und für viele kaum vorstellbar, dass in diesem engen Tal ein 18 Loch Platz designt werden konnte, der auch für sehr geübte Spieler eine Herausforderung darstellt.

Welche Bedeutung hat mentale Stärke im Golf für Dich?

Eine sehr große. Golf ist ein Spiel des Kopfes – die Gedanken vor einem Schlag bestimmen oft den Ausgang. Negative Selbstgespräche wie „Nicht in den Bunker schlagen“ können das Gegenteil bewirken, da das Unterbewusstsein das Wort „nicht“ nicht verarbeitet. Gedanken sind wirkende Kräfte, die Vorstufe zur Handlung!

Was empfehlst Du Golfgästen, um mental stark durch eine Golfrunde zu kommen?

Positive Gedanken sind der Schlüssel: „Ich freue mich auf diesen Schlag“ oder „Ich spiele heute mein bestes Golf, da ich dazu in der Lage bin“ helfen, den Fokus zu bewahren.

Ich habe Rituale vor jedem Schlag, die ich immer wiederhole. Sie geben Sicherheit und Vertrauen. Atmungstechniken - seinen Atem bewusst wahrnehmen beim Ein- und Ausatmen, um ruhig zu bleiben und eine saubere Technik zu spielen. Wichtig ist, den kontinuierlichen Wechsel von Anspannung, Konzentration und Entspannung zu üben und zu trainieren.

Hast Du eine mentale Übung, die Du vor oder während eines Turniers anwendest?

Ja, Visualisierung ist eine meiner wichtigsten Techniken. Ich stelle mir den Schlag vor – wie der Ball fliegt und wo er landet. „What you see is what you get“. Erst wenn ihr es euch vorstellen könnt, kann der Körper die Bewegung umsetzen.

Solche Übungen sollten auf der Driving Range trainiert werden, damit ihr auf der Runde nicht zu gestresst seid und sie im Turnier bereits Routine sind.

Dein Tipp für Gäste des Golfclubs Brand?

Setzt euch keine unrealistischen Erwartungen - das verringert den Druck. Genießt den wunderschönen Platz, freut euch über gelungene Schläge und analysiert die weniger guten nur kurz. Das ist sicher ein großes Geheimnis, das die Profis auch auszeichnet, nicht zu lange daran festzuhalten, sonst hängt ihr zu viel in der Vergangenheit und es ist wenig Platz für euren nächsten Golfschlag.

Wie entspannst Du nach einer intensiven Golfrunde?

Nach dem Spiel reflektiere ich die Runde, gebe den gelungenen Schlägen besondere Aufmerksamkeit und überlege, was ich verbessern könnte. Danach genieße ich die Zeit mit Freunden im Clubhaus oder entspanne bei einem Wellnessprogramm und einer Massage im Hotel.

Günter Spiesberger inspiriert mit seiner Leidenschaft für mentale Stärke und Golf. In seinem Buch **„Warum wir uns selbst im Weg stehen“** teilt er wertvolle Einblicke und praktische Tipps, um mit Klarheit und Leichtigkeit den Alltag zu meistern.



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über Günter Spiesberger



Golf & Gourmet

Zeitgeist und Tradition in Vorarlbergs Küche



Genusskultur wird in Vorarlberg groß geschrieben. Egal ob Haubenlokal oder uriges Gasthaus – die Devise der Vorarlberger Lokale lautet „Frisch, regional und raffiniert“.

Spitzenköche mit Erfahrung aus den besten Küchen der Welt erfüllen sich kulinarische Träume und bleiben dabei aber mit Leichtigkeit dem Vorarlberger Charme treu. Was die Wälder Stube im Bregenzerwald, den Chef's Table in Lech oder das Live Cooking im Brandnertal so besonders macht, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

La Fenice

Die Atmosphäre im holzvertäfelten Gastraum des „La Fenice“ im Hotel Arlberg Lech ist gleichermaßen gediegen und gemütlich. Bereits zu Beginn beeindruckt das engagierte Serviceteam, das mit jedem Detail den Charme eines „Grand Hotels“ verkörpert.

Mit Leichtigkeit zaubert das Küchenteam rund um Patrick Tober ein fünf- bis achtgängiges Degustationsmenü, das alpine und mediterrane Komponenten kunstvoll vereint. Mit dem Blick auf die Lecher Promenade und dem Geschmack von erlesenen italienischen Weinen auf der Zunge, entfaltet sich das gesamte kulinarische Erlebnis unter dem Motto „monte e mare“.

www.arlberghotel.at



Wälder Stube 1840 & das „Ernele“

In der über 180 Jahre alten „Wälder Stube“ im Romantik Hotel Das Schiff erwartet die Gäste ein einzigartiges Zusammenspiel aus traditioneller Alpenarchitektur und internationaler Kulinarik. Die erlesenen Zutaten stammen bewusst von umliegenden Sennereien, Produzenten oder aus dem eigenen Garten und werden von Küchenchef Bernd Reimer zu wahren Gaumenfreuden verarbeitet.

Eine ganz besondere Ergänzung zu der ehrwürdigen Stube ist die kürzlich erbaute „Ernele“. Als Ladenwirtschaft & Restaurant zugleich ist es eine Hommage an die ehemalige Gastgeberin und Küchenchefin Erna Metzler.

Bereits 1993 wurde sie als Autodidaktin und erste Frau Vorarlbergs von Gault & Millau ausgezeichnet. Im „Ernele“ – so wurde Erna liebevoll genannt – gibt es neben traumhaften Menüs auch bewusst ausgewählte Produkte zum Kauf, damit Sie sich den Vorarlberger Hochgenuss mit nach Hause nehmen können.

www.schiff-hittisau.com

Chef's Table

Beim Betreten des alpenländlichen „Schualhaus“ im ruhigen Lech ahnt man nicht, dass sich hinter der uralten Fassade absolute Highend-Kochkunst mit urbanem Grundkonzept verbirgt. Beim Chef's Table im Gourmet Hotel Rote Wand zaubert das Küchenteam rund um Julian Stieger kulinarische Meisterwerke in allen Farben, Formen und Varianten.

Genießen Sie aus erster Reihe, auf einem der 24 begehrten Plätze, wie regionale Zutaten zu exquisiten Gerichten komponiert werden, und lassen Sie sich vom exzellenten Serviceteam durch den Abend führen. Doch das ist noch nicht alles...





„Friends and Fools“

Die neueste Innovation der Gastgeber-Familie Walch bietet noch mehr Raum für kulinarischen Zeitgeist, Küchenparties und Menschen, die gerne beim Essen zusammenkommen.

Unter dem Namen „Friends & Fools“ lädt die Familie ein, gemeinsam „altes“ erstklassiges Kochhandwerk wieder zu erlernen und zu entdecken. Die Rote Wand führt daher ein Culinary Lab, eine Cookery School sowie eine Fromagerie und Charcuterie.

Hier werden regionale Lebensmittel auf neue Art ausprobiert und zelebriert sowie gastronomische Ideen kreiert und perfektioniert. Es erwarten Sie Masterclasses, Gastauftritte, kulinarisches Wissen für zuhause und ein einzigartiger Aufenthalt, der in Erinnerung bleibt.

www.rotewand.com



Rote Wand © Ingo Pertramer



Rote Wand © Lamprecht

Live Cooking

Erleben Sie beim Live Cooking im Aktivhotel Valavier kulinarische Meisterwerke hautnah. In stimmiger Atmosphäre, nur mit Ihren Liebsten und dem zuvor-kommenden Küchenteam, werden Kochkünste auf höchstem Niveau präsentiert. Auch die kleinen Gäste sind herzlich willkommen.

Regionale Zutaten werden in der Schauküche zu exquisiten Gerichten verwandelt, und die Gäste nehmen die kreativen Tipps der Spitzenköche mit nach Hause. Das Live Cooking verbindet alte Vorarlberger Traditionen mit zeitgenössischer Kochkunst – Schmecken, Riechen, Fühlen, Sehen und Mithelfen ist hier die Devise.

www.valavier.at

Diese einzigartigen Lokale bieten Ihnen nur einen Vorgeschmack auf die vielfältige, innovative und zugleich bodenständige Kulinarik Vorarlbergs.

Unter www.vorarlberg.travel finden Sie noch mehr Insider-Stories der außergewöhnlichen Gastgeber und können gleich erste Rezepte downloaden und ausprobieren.

Gourmets im Portrait



Dieser QR-Code führt Sie zu mehr Geschichten und Rezepten

www.vorarlberg.travel

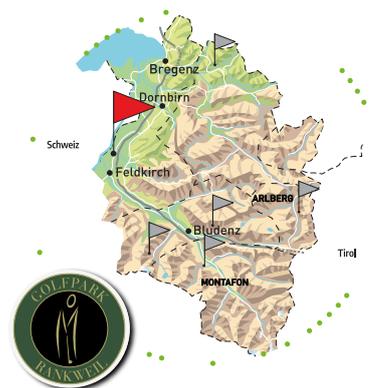
Flaches, forderndes Golfparadies mit stylischem Clubhaus





GOLFPARK RANKWEIL

Im Herzen des Vorarlberger Rheintals bei Rankweil liegt der im Jahr 2006 eröffnete Golfpark. Das Besondere dieser 18-Loch Anlage ist nicht nur seine zentrale Lage und schnelle Erreichbarkeit, sondern die wunderschöne harmonische Landschaftsgestaltung mit leichten Modellierungen auf der ansonsten ebenen Fläche.



GOLFCLUB MONTFORT-RANKWEIL

GRÜNDUNGSJAHR	2005
SEEHÖHE	432 m
LÖCHER	18

BÜRO	Christoph Fröhle
TELEFON BÜRO	+43 (0) 5522 72000
TRAINER	Hans Ruffer
TELEFON TRAINER	+43 (0) 676 55 66 6 27

6830 Rankweil | Kirchstraße 70
Tel.: +43 5522 720 00
info@golfclub-montfort.com
www.golfclub-montfort.com



Dieser QR-Code führt Sie
zu weiteren Informationen
über diesen Golfplatz





Diese Golfanlage bietet eine angenehme Abwechslung zu den sonst oft hügeligen Plätzen in der Umgebung. Was hier zuallererst ins Auge sticht, ist das moderne, stilvolle Clubhaus.

Von der Terrasse aus genießen Sie einen eindrucksvollen Rundumblick auf die Golfanlage und die Gebirgsketten, die das Rheintal malerisch umrahmen.

Es erwartet Sie eine Par-71-Anlage mit 5.622 Metern (von den gelben Abschlägen) mit leichten Modellierungen auf sonst komplett flachem Gelände. Aber liebe Low-Handicapper, Herausforderungen gibt es trotzdem zur Genüge! Das dichte, hohe Rough verzeiht keine Fehler – verzogene Bälle sind hier oft für immer verloren. Die teils stattlichen Distanzen werden zum Beispiel auf Loch 8 und 13 besonders die Longhitter erfreuen. Mit den vielen Wasserhindernissen und strategisch platzierten Bunkern, besonders auf den Löchern 14 bis 18, bleibt das Spiel spannend und anspruchsvoll. Ein weiterer natürlicher Gegner ist der starke Nordwind, der meist um die Mittagszeit aufzieht.

Dank der begünstigten Lage bietet der Golfpark Rankweil eine lange Golfsaison von mindestens März bis November und ist besonders rasch erreichbar. Perfekt auch für einen Zwischenstopp bei Ihrer An- und Abreise. Hervorzuheben ist der wirklich gut ausgestattete Pro-Shop McPhil's GolfStore.







LANDGASTHOF SCHÄFLE ****S

Im familiengeführten Landgasthof mit eigenem Weinberg werden Gastfreundschaft und Genuss großgeschrieben. Das mehrfach ausgezeichnete à-la-carte Restaurant (Montag bis Freitag) ist nicht nur wegen des selbstgemachten Nussbrotess weithin bekannt.

LANDGASTHOF SCHÄFLE HOTEL & RESTAURANT

6800 Feldkirch, Naflastrasse 3

Tel: +43 (0) 5522 72203

info@schaefle.cc

www.schaefle.cc



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:



Pause © Michael Merte - Bikepark Brandnertal

MONTFORT DAS HOTEL

Seit 60 Jahren Dreh- und Angelpunkt im 3 Länder-
eck und perfekte Ausgangslage für eine erfolgreiche
Golfrunde in einem der 6 Vorarlberger Golfclubs.
Familiäres Ambiente verbunden mit Regionalität,
Kulinarik und gelebter Gastfreundschaft.
Ankommen, Montfort entdecken und genießen.

MONTFORT DAS HOTEL

6800 Feldkirch, Galuragasse 7

Tel.: +43 (0) 5522 72 189

office@montfort-dashotel.at

www.montfort-dashotel.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den
Golfangeboten des Hotels:





>> Fairway-Insider: Dr. Edwin Schöch

EIN LEBEN FÜR FAMILIE, BERUF UND GOLF

Dr. Edwin Schöch blickt auf ein beeindruckendes Leben zurück – als Tierarzt, Familienvater, Großvater von sieben Enkelkindern und Urgroßvater von elf Ur-enkeln. Neben seiner Familie widmet er sich mit großer Begeisterung dem Golf-sport. Als aktives Mitglied des Golfclubs Montfort-Rankweil steht er auch mit 96 Jahren noch regelmäßig auf dem Grün.

Wir freuen uns, dass er uns seine Erfahrungen und Leidenschaft für den Golf-sport näher bringt.

Golf ist für viele eine Reise, die oft durch Zufall beginnt. Was hat Dich an diesem Sport besonders fasziniert?

Ich habe immer schon Sport betrieben: Leichtathletik, Tennis, Yoga, Joggen etc. Mit Pensionsantritt hat mich Golf gelockt und seitdem spiele ich das sehr gerne und es hält mich fit. Alle anderen Sportarten gehen da nicht mehr so leicht von der Hand.

Warum hast Du Dich für den Golfclub Montfort-Rankweil entschieden?

Einerseits liegt der Club ganz in der Nähe meines Wohnorts. Andererseits habe ich die Entwicklung des Platzes hautnah miterlebt, da mein Schwiegersohn seit Beginn der Betreiber des Clubs ist. Besonders im Gedächtnis geblieben sind mir die Eröffnung des neuen Golfrestaurants und viele schöne Feiern im Club.

Welche Plätze in Vorarlberg würdest Du einem Golf-gast empfehlen?

Es haben alle Vorarlberger Plätze ihren besonderen Reiz. Eigentlich muss man jeden gespielt haben, zu unterschiedlich sind sie, um sie vergleichen zu können. Landschaftlich sind alle wunderschön.

Golf in Vorarlberg ist sicher etwas Einzigartiges. Was würdest Du unseren Lesern empfehlen, um das Erlebnis in vollen Zügen zu genießen?

Vorarlberg ist ein gebirgiges Land, das sollte man wissen. Die meisten Vorarlberger Plätze stellen doch eine gewisse Herausforderung an die eigene Kondition dar. Wer – wie ich – sehr gerne zu Fuß über den Platz geht, ist im Alter in Rankweil sehr gut aufgehoben. Auf der Terrasse kann man herrlich die Landschaft genießen und auch kulinarisch ist der Platz top!

Aber auch hier gilt – alle Plätze bei uns bieten angenehme Einkehrmöglichkeiten, letztlich ist die ganze Region einfach ideal für eine Golf- und Genussreise!

Welche Ausflüge sollten golfende Gäste in Vorarlberg machen?

Natürlich muss man das ganze Land erkunden – vom Bodensee bis zum Lünensee oder dem Silvretta Stausee. Einfach überwältigend! Gerne möchte ich aber ein paar Highlights erwähnen: den Bregenzer Wald mit seiner eigenen Architektur und Landschaft, das Montafon mit seiner prachtvollen Bergwelt, die Schigebiete, die auch im Sommer ihren Reiz haben, die mittelalterlichen Städte Feldkirch und Bludenz und auch die attraktive Kulturstadt Bregenz mit den einzigartigen Festspielen.

Hast Du einen Ratschlag für jüngere Golfer?

Das ist ganz einfach: So früh wie möglich mit dem Sport beginnen! Radfahren oder Schifahren verlernt man genau so wenig wie den richtigen Golfschwung – wenn man ihn in frühen Jahren gelernt hat. Im Alter wird es etwas mühsamer.

Beginnen sollte man mit einem Trainer seines Vertrauens und zwischendurch muss man sich auch mal wieder richtig „einstellen“ lassen. Aber Freude an



Dr. Edwin Schöch am 1. Abschlag

der Bewegung kann man immer entwickeln - und die darf man sich auch bei einer etwas weniger guten Runde nicht nehmen lassen! - Golf hält fit!

Dr. Edwin Schöch im Gespräch mit Rainer Ratzenböck von Golf in Austria







Golf und Schokolade

Der Trip der Golfer Herzen höher
schlagen lässt!

TEXT: Sascha Elender

Endlich ist es soweit: Der langersehnte Trip nach Vorarlberg beginnt. Donnerstagabend machen wir uns auf den Weg ins Alpenhotel Montafon. Nach einer angenehmen Fahrt von 2,5 Stunden werden wir herzlich empfangen. Unsere Koffer werden aufs Zimmer gebracht. Ein lustiger Barkeeper versorgt uns noch mit Gin Tonic und Almdudler, bevor wir uns in die unglaublich bequemen Betten legen. Die Zimmer sind übrigens ein Traum. Alles komplett neu und mehr als sauber und das Bad ist mit einer fantastischen Regenwalddusche ausgestattet.

Freitagmorgen geht es zum Golfplatz Bludenz Braz. Das Frühstücksbuffet müssen wir ausfallen lassen, aber wir haben ein absolut leckeres Lunchpaket mit auf die Runde bekommen. Nach 20 Minuten Fahrt erwartet uns auf der Driving Range ein beeindruckender Blick auf das Felsmassiv im Hintergrund. Pünktlich um 8:50 Uhr starten wir unsere Runde. Die ersten Bahnen machen richtig Spaß - im Hintergrund die Berge und die

zwitternden Vögel, die uns begleiten. Was will man bitte mehr? Wir sind mit dem Golfcart unterwegs, was uns bei den Höhenunterschieden durchaus zugute kommt. Nach 9 Löchern genießen wir an der traumhaft gelegenen Halfway-Hütte eine kurze Pause, bevor es genauso spannend und abwechslungsreich weitergeht. Der Golfplatz Bludenz-Braz ist eine absolute Empfehlung, wenn man eine ansprechende Golfrunde mit einem traumhaften Ausblick genießen will. Unser Insider Tipp: Morgens spielen, wenn die Sonne hinter den Bergen aufgeht – schöner geht's nicht.

Aufgrund der Wettervorhersage ziehen wir unsere zweite Runde auf den Nachmittag vor und fahren weiter zur 18-Loch-Anlage Alpin Golf Brand. Die 25-minütige Fahrt über Serpentina auf 1.000 Meter Seehöhe ist schon ein Erlebnis für sich. Auf der Terrasse des gemütlichen Clubhauses trinken wir noch schnell einen Golfer und lassen uns die Sonne ins Gesicht scheinen, bevor es los geht. Schon von hier macht uns der Golfplatz gewaltig neugierig.



GC Bludenz-Braz

Der erste Abschlag liegt auf einer Anhöhe und man spielt über den Weg auf das gegenüberliegende Fairway den Berg hinauf - spektakulär! Auch hier haben wir uns für ein Golfcart entschieden, was definitiv keine falsche Entscheidung war. Der Platz fühlt sich an, wie wenn man auf verschiedenen Ebenen spielt. Die Einbettung der top-gepflegten Fairways und die Ruhe in diesem dramatischen Bergpanorama machen diese Golfanlage zu einer der schönsten, die wir je gespielt haben. Auch wenn wir uns das eine oder andere Mal ärgern, weil die schmalen Fairways und die Höhenunterschiede mehr Taktik und Disziplin (Eisen statt Driver) fordern als wir aufbringen können, was sich in unserem Score niederschlägt. Ein Highlight sind die Trinkbrunnen auf der Runde. Kristallklares Wasser, perfekt zum Trinken geeignet.



Als Empfehlung können wir nur eins sagen. Viel Zeit nehmen, die besonderen Momente auf der Runde genießen und einfach Spaß haben! Zwischendurch stehen bleiben und einfach die Situation aufsaugen. Auf beiden Golftrunden an diesem Tag hat uns die Natur immer wieder überwältigt. Das Rauschen des Gebirgsbaches, das Vogelgezwitscher und das Rascheln der Bäume brachten eine fast märchenhafte Stimmung.



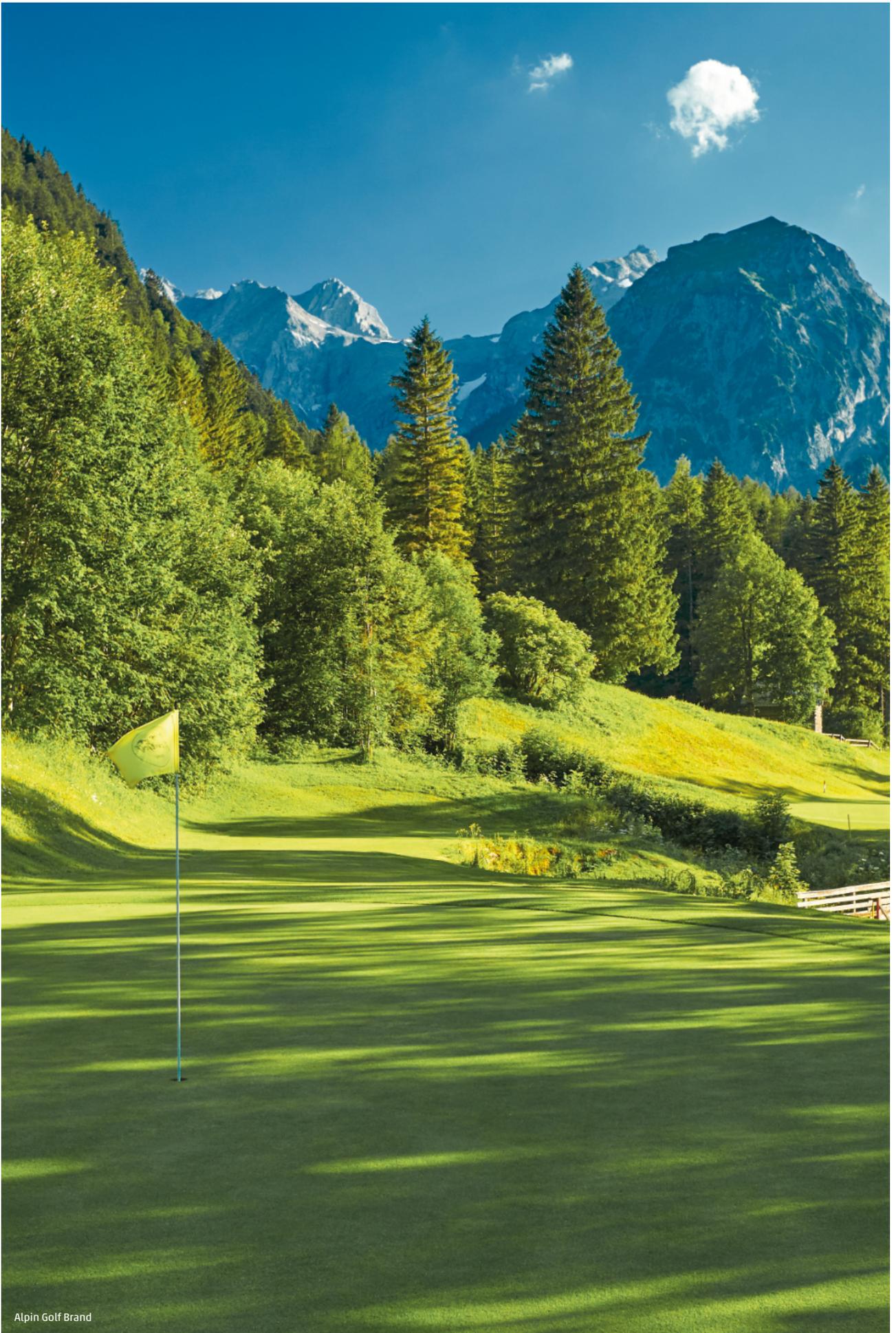
Den restlichen Tag lassen wir gemütlich mit unseren Frauen ausklingen, die den Wellnessbereich des Hotels ausgiebig genutzt haben. Am Abend erwartet uns noch ein edles Menü mit exzellenter Weinbegleitung. Der Service im Alpenhotel Montafon ist top, Livemusik begleitet uns den ganzen Abend. Sogar unsere Musikwünsche wurden erfüllt.

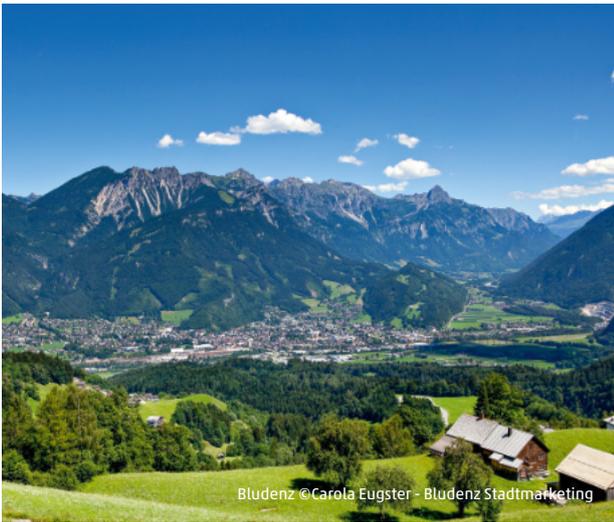


Am Samstag erkunden wir die Umgebung von Schruns. Eine Gondelfahrt auf den Kristberg bietet traumhafte Ausblicke, und im Panoramagasthof genießen wir ein köstliches Frühstück in der urigen "Stube". Gestärkt wandern wir noch etwas oben am Berg. Hier gibt es tolle Routen von sehr einfach bis anspruchsvoll. Für Wanderer, die einen schönen Ausblick genießen wollen, ist das hier genau das Richtige. Es gibt auch einen "Alpine Coaster", den wir uns allerdings für das nächste Mal aufsparen.



Am Nachmittag verschlägt es uns dann noch nach Bludenz. Hier erkunden wir die Stadt und landen am Ende im "Milka-Lädele". Ein Paradies für Schokoliebhaver. Auf dem Weg zurück zum Hotel lassen wir es uns nicht nehmen, einen Stop im "Käsehaus Montafon" zu machen. Dies ist uns schon ein paar Mal aufgefallen, als wir vorbeigefahren sind. Bergkäse, Wurst, Wein und noch vieles mehr.





Hier muss man fast etwas mitnehmen. Retour im Hotel springen wir in den Pool und relaxen im Wellnessbereich, bevor wir noch einmal das Abendessen und die Livemusik genießen. Sonntagmorgen nutzen wir endlich das reichhaltige Frühstücksbuffet. Anschließend lassen wir uns im Spa mit einer wohltuenden Fußreflexzonen- und Ganzkörpermassage verwöhnen.



Auf dem Heimweg machen wir einen Abstecher zum Montafoner Golfplatz, den wir uns fürs nächste Mal vormerken, da ein vereinsinternes Turnier den normalerweise freien Zugang zu Startzeiten verzögert. Schade, denn der Club bringt immer wieder Nationalteamspieler hervor. Von hier kommen auch die bekannten Skirennläufer Anita Wachter, Rainer Salzgeber und Mathias Berthold – allesamt Mitglieder im Golfclub Montafon, wie uns Manager Toni Unterweger stolz erzählt. Wir sitzen bei Kaffee und frischem Marillenkuchen in dem gemütlichen Clubhaus des 9-Loch-Platzes, der schon 35 Jahre auf dem Buckel hat und damit der älteste Golfplatz Vorarlbergs ist. Auf die Bahn 8, das mit 542 Metern längste Par 5 in Westösterreich, hätten wir uns besonders gefreut.



Aber dafür haben wir jetzt einen guten Grund bald wieder zu kommen. Uns fehlen ja auch noch der Golfpark Montfort-Rankweil und der Golfclub Lech-Arlberg auf unserer Golf Bucket List für Vorarlberg.



Sascha Elender ist Fully Qualified Golfprofessional im Golfclub Holledau. Seit 23 Jahren ist Golf seine Leidenschaft, und diese Erfahrungen teilt er gerne mit anderen.

Weiter Informationen auch unter:

-  www.alpenhotel-montafon.net
-  www.gc-bludenz-braz.at
-  www.golfclub-montafon.at
-  www.montafon.at
-  www.gcbrand.at
-  www.vorarlberg-alpenregion.at

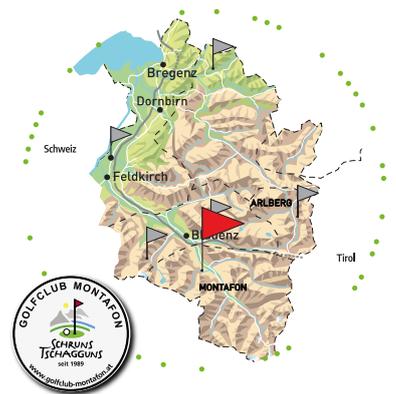
Imposantes Natur-Erlebnis





GOLFCLUB MONTAFON

Hier spielen Sie auf völlig flachen, familienfreundlichen 9 Spielbahnen mit sportlichen Herausforderungen wie der Bahn 7 mit gut bewachtem Inselgrün.



GOLFCLUB MONTAFON

GRÜNDUNGSJAHR	1989
SEEHÖHE	690 m
LÖCHER	9

BÜRO	Sandra Schaller
TELEFON BÜRO	+43 (0) 5556 770 11
TRAINER	Thomas Simon
TELEFON TRAINER	+43 (0) 664 45 38 934

6774 Tschagguns | Zelfenstraße 110

Tel.: +43 5556 770 11

info@golfclub-montafon.at

www.golfclub-montafon.at



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über diesen Golfplatz





Der Golfclub Montafon bietet Golfliebhabern eine charmante 9-Loch-Anlage, zwischen altem Baumbestand und dem Fluss Ill, die mit ihrer Vielseitigkeit begeistert.

Mit sechs überwiegend kurzen Par 3, zwei Par 5 und einem abschließenden Par 4 ist der Platz perfekt für Anfänger. Aber auch erfahrene Golfer kommen hier auf ihre Kosten und werden gefordert, ihr Handicap zu erreichen.

Die Anlage besticht durch ihre Familienfreundlichkeit und bietet eigene Kinderabschläge, sodass auch die jüngsten Golfer ihr Talent unter Beweis stellen können. Die überwiegend flachen Spielbahnen sind leicht zu begehen, lediglich zum zweiten Abschlag führt ein kurzer Weg in den Wald hinauf. Von dort aus spielt man auf ein tieferliegendes Grün – ein Highlight für Spieler jeden Alters.

Sportlich herausfordernd sind vor allem die Bahn 8, das mit 542 Metern (von den Herren-Standard-Abschlägen) längste Par 5 in Westösterreich, wie auch die Bahn 7 mit ihrem gut bewachten Inselgrün.

Das 18-Loch-Greenfee des Clubs ist ein echtes Tages-Greenfee, das es Ihnen ermöglicht, den ganzen Tag über zu spielen und zu trainieren, so viel Sie möchten. Startzeiten-Reservierungen sind in der Regel nicht nötig.

Der Golfclub Montafon ist übrigens der älteste Golfplatz in Vorarlberg und bietet mit den flexiblen Nutzungszeiten und dem offenen Clubleben von Beginn an das Gefühl, hier willkommenes Mitglied statt „nur“ Gast zu sein.



Montafon



Die Sehnsucht nach echten Begegnungen lässt die Menschen nach Orten suchen, in denen noch Ursprünglichkeit und Authentizität erfahrbar sind. Wenn man auch zu Hause noch die würzige Luft der Berge riechen, das Glitzern der Seen sehen und die persönlichen Beziehungen am Berg und im Tal in bester Erinnerung behalten kann. Zwischen den schroffen Gipfeln der umgebenden Alpen finden Sie den 9-Loch-Platz des GC Montafon in Schruns-Tschagguns. Hier erwartet Sie das längste Par-5 Westösterreichs und hervorragende Küche im Clubhaus. Zusätzliche Kinderabschläge sorgen für die gemütliche, entspannte Golfrunde im Urlaub.

56

MONTAFON TOURISMUS

6780 Schruns

Tel.: +43 (0) 5066 86

www.montafon.at



Vergaldner Tal Montafon ©Martin Vogel - Vorarlberg Tourismus



POSTHOTEL TAUBE ****

Das traditionsreiche Posthotel Taube vereint historisches Flair mit modernem Luxus. Nach einer Golfrunde, etwa im nahegelegenen Golfclub Montafon, entspannen Sie im Alpgues Spa oder in den luxuriösen Zimmern. Kulinarische Highlights wie Dry Aged Cuts vom Holzofengrill runden Ihren Aufenthalt ab. Erleben Sie Golf, Wellness und die Schönheit des Montafons in elegantem Ambiente.

POSTHOTEL TAUBE

6780 Schruns, Silvrettastraße 1
Tel.: +43 (0) 720 701571
office@posthotel-taube.at
www.posthotel-taube.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:

HOTEL ZIMBA ****

Alle Annehmlichkeiten, die ein Urlaub im Montafon zu bieten hat, verbinden sich hier mit Ihrem Lieblingshobby. So wird bei uns aus Golfsport ein Genusssport auch mit dem inkludierten Greenfee im GC Montafon. Neben vielfältigen Outdoor-Aktivitäten und einem großen Kulturangebot kommen Genuss und Erholung nicht zu kurz.

HOTEL ZIMBA

6780 Schruns, Veltlinerweg 2
Tel.: +43 (0) 5556 72630
info@hotel-zimba.at
www.hotel-zimba.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:



ALPENHOTEL MONTAFON *****

Das Wellnesshotel am Ortsende von Schruns begeistert Golfliebhaber mit einem beeindruckenden Bergpanorama, exklusiven Suiten und einer 3.300 m² großen SPA-Oase. Genießen Sie einen überdachten Pool, verschiedene Saunen, einen XL-Außenpool und erstklassige Kulinarik. In der Nähe befinden sich vier Golfplätze, darunter der Golfclub Montafon, nur 5 Gehminuten entfernt.

ALPENHOTEL MONTAFON

6780 Schruns, Silvrettastraße 175
Tel.: +43 (0) 5556 75700
urlaub@alpenhotel-montafon.at
www.alpenhotel-montafon.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:



GOLFCLUB MONTAFON

Golfen bei Freunden!

www.golfclub-montafon.at



Fairway-Insider: Anita Wachter

VON DER SKIPISTE AUF'S FAIRWAY

Anita Wachter ist eine Legende des Sports: Olympiasiegerin, Gesamtweltcup-siegerin und vielfache Medaillengewinnerin. Heute lebt sie mit ihrem Mann, dem ehemaligen Skirennläufer Rainer Salzgeber, im Montafon – einen Katzensprung vom Golfclub Montafon entfernt. Im Gespräch erzählt sie, wie Golf ihr Leben bereichert und warum Vorarlberg ein Paradies für Golfer ist.

Wie hat Deine Reise zum Golf begonnen?

Früher dachte ich, Golf sei nur etwas für ältere Leute. Mit einem guten Freund habe ich dann gelegentlich ein Einladungsturnier, bei dem es nur um Spaß und Freude am Tun ging, gespielt. Er hat mir auch die Grundlagen des Golfens beigebracht. Fasziniert hat mich, dass meine Gedanken, meine Konzentration einige Stunden nur auf diesen kleinen Ball fokussiert waren und ich an nichts anderes gedacht habe.

Was konntest Du aus Deiner Profikarriere im Skisport ins Golf übertragen?

Viele Eigenschaften, die für mich im Profisport wichtig waren, helfen mir auch beim Golf. Konzentration, Bewegungsvorstellung, Atmung, um nur ein paar Dinge zu nennen. Nach einem missglückten Schlag mit neuer Überzeugung den nächsten Schlag anzugehen. Wichtig für mich ist aber nicht der Score, sondern der Spaß an der Bewegung in der Natur und die Freude am Spiel.



Anita Wachter ©IMAGO

Was macht Deinen Heimatclub GC Montafon für Dich so besonders?

Der GC Montafon ist ein gediegener Platz. Ich kann dort zu jeder Zeit spielen, ohne lange Wartezeiten. Bei unserem Pro, Simon, verbringe ich einige Stunden, um mein Spiel zu verbessern. Besonders schön sind die gemeinsamen Abende nach Turnieren oder Runden mit Freunden im gemütlichen Clubhaus.

Gibt es eine Spielbahn, die für Dich besonders herausfordernd ist?

Loch 7 auf meinem Heimatplatz, ein Par 3, ist immer eine Herausforderung, da sich das Wasser kurz vor dem Grün befindet :-). Die sichere Variante ist Vorlegen oder man attackiert mit Selbstvertrauen die Fahne.

Hast Du Tipps für einen perfekten Urlaubstag in Vorarlberg?

Die Freizeitaktivitäten in Vorarlberg sind unbegrenzt. Von Wanderungen, Bike-Touren bis hin zu Bademöglichkeiten an Seen hat Vorarlberg alles zu bieten. Ein Highlight ist für mich das Golfrestaurant im GC Bludenz-Braz, wo man hervorragend essen kann. Aber jeder Golfplatz in Vorarlberg hat einen ganz besonderen Charme.

Welche Plätze in Vorarlberg würdest Du Golfurlaubern empfehlen?

In Vorarlberg kann ich jeden Platz empfehlen, und alle sind in weniger als einer Stunde erreichbar. Mein Geheimtipp – zusätzlich zum GC Montafon - ist der GC Lech-Arlberg. Die naheliegenden Berge, der Fluss, der die Spielbahnen teilt, und die Ruhe geben mir das Gefühl der absoluten Freiheit.





Golfen auf 1.500 Metern

Wo der Himmel näher und die Herausforderungen
größer sind **TEXT: Karl Üblacker**



Wenn Golfbälle weiter fliegen als man es gewohnt ist, befindet man sich auf dem Golfplatz in Lech am Arlberg. Hier, wo man zwischen der Käserei und dem sanften Klang der Kuhglocken den ersten Schlag ausführt. Ländlicher könnte es kaum sein. Für mich als gebürtigen Österreicher ist das ein Gefühl von Heimat. Ein Traum von saftig grünen Fairways und sanften Wiesen, eingebettet in eine beeindruckende Gebirgslandschaft.

Golfspielen in Lech am Arlberg? Während viele zuerst an Wintersport denken, bietet die Region Lech am Arlberg im Sommer eindrucksvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Golf ist hier der aufstrebende Sport, der Natur und Sport harmonisch miteinander verbindet. Die frische Bergluft und die spektakuläre Aussicht auf die umliegenden Gipfel schaffen eine Atmosphäre, die sowohl entspannend als auch inspirierend wirkt. Hier lässt man den Alltag weit unten im Tal und man konzentriert sich ganz auf das eigene Spiel und die Natur.

Verbindung von Natur und Sport auf 1500 Metern Seehöhe

Die Mischung aus sportlicher Herausforderung und der Schönheit der Natur macht das Golfen in Lech am

Arlberg so besonders. Diese Umgebung hebt auch die Stimmung und sorgt für allgemeines Wohlbefinden. Jeder Schlag mit einem Wow-Effekt und von der majestätischen Kulisse des Arlbergs begleitet, wodurch das Golfen hier zu einem Erlebnis für alle Sinne wird.

Tee 1 zwischen Käserei und Kuhglockengeläut

Bereits der erste Abschlag bringt einen ins Staunen: Umgeben von saftig grünen Wiesen und dem Klang der Kuhglocken eröffnet sich eine Szenerie, die Natur und Sport harmonisch vereint. Die strategisch gestalteten Bahnen bieten Abwechslung und fordern Spieler jeder Spielstärke heraus. Jede Bahn ist so konzipiert, dass sie sowohl technische Fertigkeiten als auch strategisches Denken erfordert. Und trotzdem kann es vorkommen, dass der Score mal nicht so passt. Die Höhenlage macht das Spiel nicht nur anspruchsvoller, sondern auch erholsamer: die klare Bergluft und das ruhige Ambiente laden dazu ein, abzuschalten und die Natur zu genießen.

Wo Entspannung beginnt

Nach der Runde wartet die zweite Etappe des Genusses: Die Gastfreundschaft der Lecher. Für Golfreisende bieten sich viele Top-Hotels an, das traditionsreiche Hotel Post ist eines davon. In dieser



Oase der Ruhe erleben Sie eine harmonische Verbindung aus traditioneller österreichischer Gastfreundschaft und modernem Komfort, die Ihren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem machen.

Jedes Zimmer ist hier ein Rückzugsort für sich, ausgestattet mit hochwertigen Materialien und einem eleganten Design, das Gemütlichkeit mit Stil vereint. Hier können Sie nach einem Tag voller sportlicher Herausforderungen auf dem Golfplatz entspannen und den herrlichen Ausblick auf die umliegenden Berggipfel genießen.



Kulinarik und Wellness – eine Klasse für sich

Die Küche in Lech ist weit mehr als bloßes Beiwerk. Regional inspirierte Gerichte und ausgezeichnete Kulinarik gehören hier zum guten Ton. Die hoteleigene, mehrfach ausgezeichnete Küche des Hotels Post Lech bietet eine Vielzahl von erlesenen Köstlichkeiten, die den Geschmack der Alpen widerspiegeln. Und im luxuriösen Wellnessbereich hat sich auch schon so manches gekrönte Haupt verwöhnen lassen. Von einem großzügigen Spa-Bereich über verschiedene Saunen bis hin zu einem beheizten Außenpool – hier tankt man Energie und kommt nach einem aktiven Tag vollkommen zur Ruhe.



Aktiv zwischen Almen und Gipfeln

Lech bietet weit mehr als Golf: Wanderwege, Mountainbiketouren und kulturelle Highlights runden den Aufenthalt ab. Ob ein Besuch in der Sennerei oder eine genussvolle Einkehr auf der Alm – die alpine Lebensart wird hier mit allen Sinnen spürbar.

Die Gastfreundschaft

Nachdem die Dichte der Haubenlokale und Luxushotels anderswo wohl kaum so hoch ist wie in Lech, kann ich auch von der unübertroffenen Gastfreundschaft im Hotel Post Lech berichten. Die herzliche Atmosphäre sorgt dafür, dass Sie sich sofort wohlfühlen und Teil der Gemeinschaft werden. Die persönliche Note im Hotel Post Lech wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.





In der großen Höhe ist die Luft dünner. Die Bälle fliegen tatsächlich weiter. «





Fazit

Lech am Arlberg ist ein Ort, der auch im Sommer begeistert. Der Golfplatz überzeugt durch seine Lage und das stimmige Zusammenspiel von Sport und Natur. Wem die bezaubernden 9-Loch nicht reichen, fährt 30 Minuten zur 18-Loch Golfanlage Bludenz-Braz oder über eine spektakuläre Alpenstraße in den Bregenzerwald. Die kulturellen Schätze von Lech bereichern jeden Aufenthalt und bieten Ihnen die Möglichkeit, in die tief verwurzelten Traditionen der hier lebenden Menschen einzutauchen. Diese Kombination aus Sport, Erholung, Kulinarik und Kultur schafft ein einzigartiges Gesamtpaket, das Sie so schnell nicht vergessen werden.

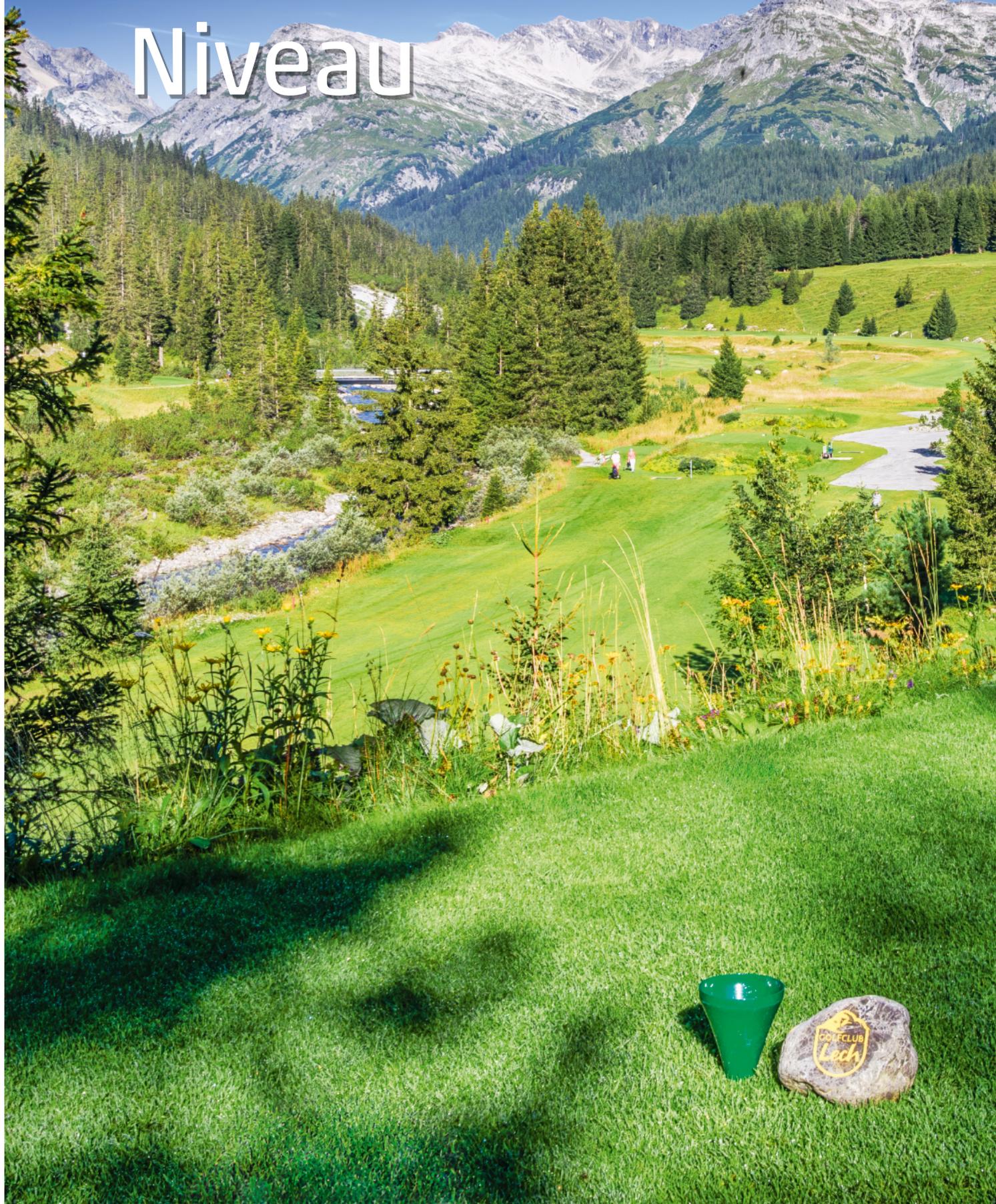


Reinhard Karl Üblacker hat Großes vor: der Mittfünfziger möchte zeigen, dass man es auch im „fortgeschrittenen Alter“ zum Playing Pro schaffen kann. Dazu trainiert und spielt er an vielen unterschiedlichen Orten und berichtet dabei von seinen Erlebnissen als www.hole-in-one-reinhard.com

Weiter Informationen auch unter:

-  www.golf-arlberg.at
-  www.postlech.com
-  www.lechzuers.com

Suchtgefahr auf höchstem Niveau





GOLFCLUB LECH-ARLBERG

Im atemberaubenden Zugertal auf 1.500 Meter Seehöhe liegt die außergewöhnliche 9-Loch Anlage. Sie schmiegt sich in die hochalpine Gebirgslandschaft ein, als wäre sie schon immer da gewesen und verspricht höchsten Golfgenuss für Golfer jeder Spielstärke gleichermaßen.

Golfen am höchstgelegenen Platz Österreichs!



GOLFCLUB LECH-ARLBERG

GRÜNDUNGSJAHR	2000
SEEHÖHE	1.509 m
LÖCHER	9

BÜRO	Markus Kleissl
TELEFON BÜRO	+43 (0) 664 30 46 530
TRAINER	Michael Coventon
TELEFON TRAINER	+43 (0) 664 52 07 115

6764 Lech | Zug 708
Tel.: +43 664 304 65 30
office@golf-arlberg.at
www.golf-arlberg.at



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über diesen Golfplatz





Erleben Sie Golf auf höchstem Niveau im Golfclub Lech Arlberg, auf beeindruckenden 1.500 Metern Seehöhe.

Hier fliegen die Bälle dank des geringen Luftwiderstands weiter als im Tal, was die Abschlüsse zu einem besonderen Vergnügen macht.

Der Platz besticht durch seine eindrucksvolle Lage im Zugertal. Sie spielen vermutlich auf dem einzigen flachen Gelände des gesamten Arlberggebiets, entlang steiler Felswände und begleitet vom rauschenden Lech-Fluss, dessen Ufer so manchen Golfball schon magisch angezogen hat. Präzision ist auch hier gefragt. Bis auf die Bahn 7 ist die Golfanlage komplett flach und einfach zu begehen. Dafür werden Sie am Tee 7, einem Par 3, mit einem traumhaften Panorama-Abschlag über den Stierlochbach belohnt.

Lassen Sie sich durch die eher kurzen Spielbahnen nicht täuschen! Sie sind trickreich und anspruchsvoll. Selbst erfahrene Golfer müssen hier strategische Meisterleistungen schaffen, um einen guten Score zu erzielen.

Unser Tipp: Stellen Sie hier das Vergnügen am Golfen in einer außergewöhnlichen Landschaft vor den sportlichen Ehrgeiz! Sie werden belohnt mit unvergesslichen Ausblicken auf seltene Pflanzen oder Zaungäste wie Steinadler, Gämsen, Steinböcke, Murmeltiere oder Rothirsche. Und genießen Sie die Highclass-Services der Lecher Hotellerie, die im Sommer zu besonders individueller Höchstform auflaufen.

Am Fluss der Zeit



Tief durchatmen und genießen! In der hochalpinen Bergwelt von Lech Zürs bekommt Weitblick eine ganz neue Dimension. 1.500 Meter über dem Meer sind die Sommertemperaturen angenehm, ist die Luft klar und das Panorama mehr als nur ein Bonus. Spielen Sie Golf auf der höchstgelegenen Golfanlage Österreichs, genießen Sie die Top-Services in den wohl besten Hotels des Landes und entdecken Sie eine regionale, moderne Küche, die auch anspruchsvolle Genießer staunen lässt. Sommerurlaub in Lech heißt tiefgehend zur Ruhe kommen, Kraft tanken und konzentriert Natur erfahren – Urlaub auf höchstem Niveau.

70

LECH ZÜRS TOURISMUS

6764 Lech am Arlberg, Dorf 2

Tel.: +43 (0) 5583 2161-0

info@lechzuers.com

www.lechzuers.com



Blick aufs Omeshorn



HOTEL GOTTHARD *****

Wir teilen mit Ihnen die Passion des Golfsports und wissen, worauf es ankommt. Genießen Sie bei uns regionale Spezialitäten, das hausgebraute OMES Bier, die hauseigene Konditorei, den großzügigen Wellnessbereich mit Hallenbad und die traumhafte Gartenanlage mit Außenpool. Schönes Spiel!

HOTEL GOTTHARD

6764 Lech am Arlberg, Omesberg 119

Tel.: +43 (0) 5583 3560

golf@gotthard.at

www.gotthard.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:

ROTE WAND GOURMET HOTEL ****

Plätze, die bewegen: Vom Rote Wand Gourmet Hotel sind es nur ein paar Schritte zu Österreichs höchstgelegenen Golfplatz, der sich unaufdringlich in die Hochgebirgslandschaft des Zugertals schmiegt.

Zeit für neuen Genuss: Am Tisch serviertes Frühstück, Rote Wand Gourmet Abend Menü, Nutzung des 1.500 m² Spa- & Wellnessbereich auf höchstem Niveau.

ROTE WAND GOURMET HOTEL

6764 Lech, Zug 5

Tel.: +43 (0) 5583 3435-0

gasthof@rotewand.com

www.rotewand.com



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:



„DIE KRONE VON LECH“ *****

Der Genuss beginnt mit dem Frühstück – wann immer Sie wollen – im beeindruckenden Panorama-Restaurant „Der Runde Saal“ oder auf der Terrasse direkt am Lech-Fluss. Der Blick auf die majestätische Bergwelt setzt sich auf dem Golfplatz fort. Und der Genuss endet abends à la carte in der ausgezeichneten Krone-Stuben.

ROMANTIK HOTEL „DIE KRONE VON LECH“

6764 Lech am Arlberg, Dorf 13

Tel.: +43 (0) 5583 2551

email@kronleich.at

www.kronleich.at



Dieser QR-Code führt Sie zu den Golfangeboten des Hotels:

www.kronleich.at



Fairway-Insider: **Walter Hlebayna**

ZWISCHEN PISTE UND GREEN

Walter Hlebayna ist Sport- und Teamtrainer, Hotelier, Präsident des Vorarlberger Skiverbandes und begeistertes Mitglied im Golfclub Lech-Arlberg. Im Gespräch verrät er, warum Golf und Skifahren mehr gemeinsam haben, als man denkt, und welche Rolle mentale Stärke in beiden Sportarten spielt.



Golf und Skifahren – zwei Welten?

Was fasziniert Dich an den beiden Sportarten?

Beide Sportarten verlangen Körperbeherrschung und mentale Stärke. Skifahren erfordert blitzschnelle Entscheidungen, während Golf Geduld und Präzision voraussetzt. In beiden Disziplinen ist die mentale Stärke entscheidend: Im Skisport, um in Extremsituationen ruhig zu bleiben, und beim Golf, um über Stunden die Konzentration aufrecht zu erhalten.

Wie ergänzt Golf Dein Skitraining?

Golf ist für mich ein idealer Ausgleich. Skifahren ist dynamisch und beansprucht vor allem die Beinmuskulatur, während Golf einen ruhigeren Ansatz hat und die Balance sowie die Koordination stärkt. Diese Fähigkeiten kommen wiederum meiner Skitechnik zugute.

Die mentale Komponente: Wie bleibst Du im Golf- und Skisport fokussiert?

Mentales Training ist essenziell. Im Skisport arbeite ich viel mit Visualisierungstechniken – ich fahre Strecken im Kopf durch, bevor ich sie tatsächlich angehe. Beim Golf ist das ähnlich: Ich stelle mir den Schlag, die Flugbahn und die Landung des Balls vor. Außerdem nutze ich Atemtechniken, um mich in stressigen Situationen zu beruhigen – sei es beim Skirennen oder auf dem Golfplatz.

Wie hältst Du Dich fit und vermeidest Verletzungen?

Ich setze auf ein ganzheitliches Training, das Kraft, Ausdauer und Flexibilität kombiniert. Ein gezieltes Krafttraining für den Rumpf ist sowohl für das Skifahren als auch für das Golfen entscheidend, um Verletzungen vorzubeugen. Golf schätze ich besonders, weil es ein Sport ist, den man bis ins hohe Alter ausüben kann und der das Herz-Kreislauf-System und den Geist fit hält.

Sport als soziale Brücke: Wie wichtig sind die gesellschaftlichen Aspekte für Dich?

Sport verbindet – das ist seine größte Stärke. Im Vorarlberger Skiverband ist es uns wichtig, jungen Menschen den Zugang zum Sport zu ermöglichen, unabhängig von ihren sozialen Voraussetzungen. Auch beim Golf fasziniert mich, wie verschiedene Altersgruppen zusammenkommen und voneinander lernen können. Sport fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das Miteinander.

Dein Tipp für Einsteiger in Golf oder Skifahren?

Seid geduldig und bleibt dran! Beide Sportarten brauchen Zeit, um sie zu meistern, aber die Freude an der Bewegung und der Natur ist es absolut wert. Beginnt mit den Grundlagen, hört auf euren Körper, und vergesst nicht: Der Spaß steht im Vordergrund – ob auf der Piste oder dem Fairway.

Walter Hlebayna im Gespräch mit Golfclub Manager Markus Kleissl



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über Walter Hlebayna und den Vorarlberger Skiverband





POST LECH ARLBERG *****

Verbringen Sie Ihren Golfurlaub im exklusiven 5-Sterne-Haus im weltberühmten Lech, entspannen Sie in unserem Beauty & Spa, genießen Sie die Ausblicke von unserem Outdoor-Panorama-Pool und lassen Sie sich kulinarisch in unserem prämierten Restaurant verwöhnen. Charmante, golfbegeisterte Gastgeber erwarten Sie.

POST LECH ARLBERG

6764 Lech, Dorf 11
Tel: +43 (0) 5583 2206
info@postlech.com
www.postlech.com



Dieser QR-Code führt sie zu den
Golfangeboten des Hotels:

BURG VITAL RESORT *****S

Gesunde Ernährung auf Haubenniveau, Bewegung, Wellness und Wohlbefinden werden hier zu einem einzigartigen Erlebnis vereint.

BURG VITAL RESORT

6764 Lech am Arlberg, Oberlech 568
Tel.: +43 (0) 5583 3140
office@burgvitalresort.com
www.burgvitalresort.com



Dieser QR-Code führt Sie zu den
Golfangeboten des Hotels:



HOTEL ARLBERG LECH *****S

Sie suchen nach dem Besonderen. Wir bieten das Außergewöhnliche. Kulinarische Hochgenüsse, exklusives Wohnambiente, Spa mit beheiztem Aussenbecken und herzliche Gastfreundschaft machen das Hotel Arlberg zum Urlaubsdomizil für anspruchsvolle Reisende.

HOTEL ARLBERG LECH

6764 Lech am Arlberg, Tannberg 187
Tel: +43 (0) 5583 21340
info@arlberghotel.at
www.arlberghotel.at



Dieser QR-Code führt sie zu den
Golfangeboten des Hotels:

Kultur und Kulinarik zwischen Bodensee und Bergen

TEXT: Jan Götting





Vorarlberg, das westlichste Bundesland Österreichs, bietet eine ideale Mischung aus alpiner Landschaft, kulturellen Highlights und Golfgenuss. Eingebettet zwischen den schroffen Berggipfeln der Alpen und dem Bodensee finden Golfer abwechslungsreiche Plätze und ein reiches Angebot an Aktivitäten. In den malerischen Weilern, Dörfern und Städten spürt man noch immer den traditionellen Charme, gleichzeitig wird aber auch moderner Lebensstil gepflegt. Die Region ist ein Paradies für Naturfreunde, Feinschmecker, Kulturliebhaber, und – wie wir auf unserer Reise erfahren durften – für Golfer.

Hittisau - Tradition und Naturgenuss

Das malerische Hittisau im Bregenzerwald wurde 1249 erstmals urkundlich erwähnt und ist ein wahrer Geheimtipp für all jene, die Ruhe, Natur und Authentizität suchen. Mit seinen 2.000 Einwohnern strahlt das Dorf eine besondere Gemütlichkeit aus. Die traditionelle Holzbauweise der Häuser, die grünen Weiden, welche von blühenden Almwiesen und dichten Wäldern umgeben sind – und nicht zuletzt die imposante Bergkulisse im Hintergrund – verleihen dem Ort einen einzigartigen Charme. Zudem ist er ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge in die umliegende Natur. Man kann das hiesige Familienschwimmbad



Gasthof Krone

oder die Ausstellung im Frauenmuseum besuchen, via Seilbahn oder auf dem Wasserwanderweg die Region aktiv erkunden oder einfach die himmlische Ruhe auf dieser sonnigen Bergterrasse mit wenig Nebel und hoher Luftqualität genießen.





Der Freischütz © Michael Kemter - Vorarlberg Tourismus

Hotel Gasthof Krone – wie eine Dame mit Stil und Charme

Inmitten dieser Idylle, zentral am Dorfplatz neben der mächtigen Pfarrkirche gelegen, steht das Hotel Gasthof Krone. Das familiengeführte 4-Sterne-Boutique-Hotel vereint Tradition und Moderne auf beeindruckende Weise. Das urige Haus aus dem Jahr 1837, welches ursprünglich mal ein Gerichtsgebäude war, wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und bietet eine gemütliche, dennoch elegante Atmosphäre. Schon beim Betreten spüren wir die Herzlichkeit und Leidenschaft der Gastgeber Helene und Dietmar Nussbaumer sowie ihrer gesamten „Kronenfamilie“.

Besonders hervorzuheben ist das kulinarische Angebot des Hauses. Der hochdekorierte Küchenchef legt großen Wert auf regionale Qualitätsprodukte – und das schmeckt man bei jedem Bissen. Ob

traditionelles Alpkäsegericht oder zeitgemäße Interpretation der Vorarlberger Küche aus erlesenen Biozutaten – hier kommen Gourmets voll auf ihre Kosten. Nach einem langen Tag auf dem Golfplatz oder einer Wanderung in den Bergen kann man im kleinen, aber feinen Wellnessbereich im Garten des Hotels wunderbar entspannen, beim „Spritz-Abend“ einen Aperol auf der Terrasse vor dem leise plätschernden Brunnen auf dem Dorfplatz genießen oder eine Partie Tischtennis im Sportraum spielen. In der Krone fühlen wir uns einfach rundum wohl.

Ein kulturelles Highlight: Die Bregenzer Festspiele

Der Besuch der Bregenzer Festspiele gehört zu den unvergesslichen Erlebnissen eines Vorarlberg-Aufenthalts. Die Seebühne am Bodensee beeindruckt mit aufwendigen Inszenierungen, dieses Jahr Carl Maria von Webers Freischütz – eine von Philipp Stölzl inszenierte romantische Oper in



Bushaltestelle Kressbad von Sami Rintala und Dagur Eggertsson
© Darko Todorovic - Vorarlberg Tourismus

drei Aufzügen und ein Werk, das in dieser atemberaubenden Kulisse eine ganz besondere Wirkung entfaltet. Auch wenn – oder vielleicht gerade weil – das Drehbuch der musikalischen Ikone deutscher Schauerromantik sich nicht an den geradlinigen Erzählfluss der Partitur hält und eine ordentliche Portion Ironie und Satire dazugibt. Lichteffekte, Tricktechnik und Bühnenbild waren

spektakulär. Die Kombination aus Musik, Schauspiel und der einzigartigen Kulisse des Bodensees kurz nach Sonnenuntergang im Hintergrund überwältigte uns.

Golfclub Montfort Rankweil – freundlich, sportlich, zentral

Wir besuchten den Golfclub Montfort-Rankweil im Herzen des Vorarlberger Rheintals. Er wurde 2006 eröffnet und bietet auf 600.000 qm eine wunderbare Mischung aus sportlicher Herausforderung, landschaftlicher Schönheit und freundlicher Willkommenskultur. Der vollkommen flache 18-Loch-Platz mit Par 71 bietet sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Golfer interessante Bahnen – mit wunderschön angelegten Seen, mäandrierenden Bachläufen und gut geschützten Inselgrüns. Die Fairways sind gepflegt, die Greens temporeich, und die Aussicht auf die umliegenden Berge ist einfach atemberaubend. Besonders die geschickt platzierten Bunker und die großflächigen Penalty Areas mit ihren Wasser Biotopen und Schilfgürteln sowie rund 1.500 Bäume machen jede Runde zu einer spannenden Herausforderung. Signature-Hole ist das Loch 14 – ein Par 3, dessen Green als Insel inmitten eines der zwei großen Wasserteiche der Anlage liegt.



Gasthof Krone



Golfpark Rankweil

Nach dem Spiel lädt das auf allen Ebenen barrierefreie Clubhaus mit seiner großzügigen 270-Grad Panoramaterrasse zum Verweilen ein. Hier kann man bei einem kühlen Getränk und gutem Essen den Tag Revue passieren lassen, den Blick über den Platz schweifen lassen und nach Greifvögeln, Nilgänsen, Schwänen, Fischreiher und Störchen Ausschau halten.

Naturschönheit, Lebensart und Golfgenuss

Wir resümieren: Vorarlberg ist ein ideales Reiseziel für Golfer, die Kultur und Kulinarik in einer der schönsten Regionen Österreichs erleben möchten. Der Aufenthalt im Gasthof Krone in Hittisau bietet die perfekte Basis für Erkundungen in der Umgebung und die Bregenzer Festspiele stellen eine kulturelle Bereicherung dar, die man sich nicht entgehen lassen

sollte. Der Golfclub Montfort-Rankweil rundet das Erlebnis mit sportlichem Spiel in malerischer Landschaft ab. Unser Golfurlaub in Vorarlberg hinterließ jede Menge Inspiration, Erholung und unvergessliche Eindrücke – empfehlenswert für jeden Golf-, Genuss- und Kulturbesesserten.



Jan Götting ist Blogger und Herausgeber des Magazins Golf1.de.

Weiter Informationen auch unter:

-  www.golfclub-montfort.com
-  www.krone-hittisau.at
-  www.schiff-hittisau.com



ROMANTIK HOTEL DAS SCHIFF ****

Seit 180 Jahren empfängt DAS SCHIFF Gäste aus aller Welt. Neben der ruhigen Lage mit Panoramablick in die Berge lockt die hochstehende Kulinarik in zwei feinen Restaurants und Entspannung im schönen Natur Spa. Ausgezeichnet von RELAX mit zwei Lilien.

ROMANTIK HOTEL DAS SCHIFF

6952 Hittisau, Heideggen 311
Tel: +43 (0) 5513 6220 0
info@schiff-hittisau.com
www.schiff-hittisau.com



Dieser QR-Code führt sie zu den Golfangeboten des Hotels:



Bödele Bregenzerwald ©Popp Hackner - Österreich Werbung



HOTEL GASTHOF KRONE ****

Die Krone steht seit 1838 am Dorfplatz: Familiäre Gastlichkeit, alltäglich gelebte Tradition und Kultur, höchste Ansprüche und ein offener Blick in die Gegenwart machen sie einzigartig.

HOTEL GASTHOF KRONE

6952 Hittisau, Am Platz 185
Tel: +43 (0)5513 6201
gasthof@krone-hittisau.at
www.krone-hittisau.at



Dieser QR-Code führt sie zu den Golfangeboten des Hotels:



Tipps für Golfurlauber in Vorarlberg

Das Golfland Vorarlberg hat so viel mehr zu bieten als sechs abwechslungsreiche Golfanlagen. Nehmen Sie sich Zeit, Land und Leute kennen zu lernen und sammeln Sie eindrucksvolle Erlebnisse!

Gönnen Sie sich ein paar Tage Luxus

Nicht nur die Vorarlberger Golfanlagen sind etwas ganz Besonderes. Die Schönheit des Bergsommers im Hochgebirge wird Sie überraschen und der Perfektionismus der Gastgeber begeistern.

Wussten Sie zum Beispiel, dass Lech weltweit die größte Dichte an Haubenlokalen hat? Die Vorarlberger Hotellerie treibt sich gegenseitig zu Höchstleistungen in Sachen Ausstattung, Service und Kulinarik an. Und im Sommer werden Sie genauso fürstlich verwöhnt wie im Winter

Kulturerlebnisse mit Spaßfaktor

Das Golfland Vorarlberg hat so viel mehr zu bieten als sechs abwechslungsreiche Golfanlagen. Nehmen Sie sich Zeit, Land und Leute kennen zu lernen!

Machen Sie einen Blitz-Sennkurs bei Molke Metzler im Bregenzerwald, sehen Sie in der Lukas Tschofen Stube im Montafon, wie reiche Bauern im 17. Jahrhundert gelebt haben, lassen Sie sich bei einer

Nachwächter-Stadtführung unterhaltsam die Geschichte der Alpenstadt Bludenz erzählen oder fahren Sie mit dem Dampfschiff Hohentwiel über den Bodensee.

Spielen Sie mit Einheimischen

Wenn Ihnen jemand einen Flight mit Einheimischen oder Ihrem Gastgeber anbietet, nutzen Sie diese Gelegenheit! Viele Golfgäste spielen am liebsten unter sich. Aber es kann hilfreich sein, wenn Ihnen jemand sagt, wo Ihr nächster Schlag platziert werden sollte. Und die Geschichten über den Club, die Berge und das Land rund um die Golfplätze und die Tipps, welche Veranstaltungen oder Restaurants gerade spannend sind, sind unbezahlbar.

Lassen Sie sich auf die Berge ein

Golfer sind nicht gerade bekannt für ihre Wanderlust (außerhalb der Golfplätze). Aber manchmal sind die schönsten Plätze eben ganz oben. Nutzen Sie die vielen Bergbahnen und verschaffen Sie sich einmal einen anderen Blickwinkel! Die Gastgeber,



Bregenzer Festspiele © pigrafik



Silvretta Montafon ©Popp Hackner - Vorarlberg Tourismus

die wir in diesem Magazin vorstellen, empfehlen Ihnen gerne Ausflüge zu den schönsten Plätzen Vorarlbergs, wie zum Lünersee am Ende des Brandnertals, dem Steinernen Meer am Arlberg oder zum Hochmoor rund um den Wiegensee im Montafon.



Metzler Naturhautnah ©Christine Andorfer

Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen!

Wir lieben Urlaub auch deshalb, weil wir Abstand zum Alltäglichen und Gewohnten schaffen. Noch einmal ganz andere Welten eröffnen die vielen Kulturveranstaltungen in Vorarlberg. Aber auch das Lech Classic Music Festival, das Klassik Festival Krumbach oder die „:alpenarte Bregenzerwald“ sind eindrucksvolle Veranstaltungen, die Ihren Golfurlaub bereichern.

Zahlreiche Tipps für Ausflüge und Erlebnisse zusätzlich zu Ihren Golfkunden liefern Ihnen sehr gerne Ihre Gastgeber vor Ort. Viele weitere Informationen finden Sie vorab unter:

www.golfvorarlberg.at
www.golfinfo.at/vorarlberg



Dieser QR-Code führt Sie zu weiteren Informationen über Golf in Vorarlberg





Impressum: Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Hotelnetzwerk GmbH für Golf in Vorarlberg, 5020 Salzburg, Glockengasse 4d, Tel.: +432 645153, E-Mail: office@golfinfo.at. **Satz & Produktion:** Werbehaid – Christoph Haid, Salzburg. Titel: Golfclub Bludenz-Braz, Rückseite: Golfclub Lech-Arlberg: Christoph Haid. **Fotonachweise:** Golf in Vorarlberg Golfclubs und Hotels, Golf in Austria, Golf in Vorarlberg, Alpenregion Bludenz Tourismus, Bikepark Brandnertal, Montafon Tourismus, Bludenz Stadtmarketing, Lech-Zürs Tourismus, Österreich Werbung. Christoph Haid: S. 2, 12, 13, 14, 16, 17, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 29, 32, 33, 41, 44, 45, 50, 51, 54, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 72, 73, 76. Paul Severn: S. 4, 8, 38, 48, 52, 55, 59. Popp-Hackner: S. 7, 81, 82, 84. Michael Kemter: S. 6, S. 79. Andreas Gaßner: S. 11. Mathhias Rhömberg: S. 12. Alex Kaiser: S. 18, 19. Hanno Thurnher: S. 30. Christoph Schoech: S. 34. West: S. 35. Angela Lamprecht: S. 35, 37. Ingo Pertram: S. 37. Michael Marthe: S. 43. Stefan Kothner: S. 46. Dietmar Mathies – Mondelez Österreich S. 49. Carola Eugster: S. 52. Daniel Zangerl: S. 75. Lukas Hämmerle: S. 78. Pixgrafik: S. 83. **Druck:** Flyeralarm. **Haftungsausschluss:** Verantwortlich für den Inhalt (Preis, Leistung, Darstellung etc.) ist der jeweilige Angebotsträger.



GOLF
VORARLBERG

GOLF IN VORARLBERG
c/o Golf in Austria
A-5020 Salzburg, Glockengasse 4d
Tel. +43 (0)662 645153
office@golfinfo.at
www.golfvorarlberg.at
www.golfinfo.at/vorarlberg